



Fischamender **STADTBOTE**

April 2021 / 32. Jahrgang – Nr. 1



Fischamend blüht auf!

STADTAMT FISCHAMEND.



Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
Telefon: 02232 / 763 23

E-Mail: amt@fischamend.gv.at
 Internet: www.fischamend.gv.at

Bürgermeister

Mag. Thomas RAM
buergemeister@fischamend.gv.at
 Sprechstunden: nach telefonischer
 Vereinbarung unter 02232 / 763 23-20

Sekretariat BGM:

Eva WEINZIERL DW 20
eva.weinzierl@fischamend.gv.at

Stadtamtsdirektion

StADir Otto EGGENDORFER
 DW 12
otto.eggendorfer@fischamend.gv.at
 Controlling, Finanzplanung

Sekretariat StADir:

Doris REINTHALER DW 22
doris.reinthal@fischamend.gv.at

Abteilung I

Allgemeine Verwaltung

Leitung: Katja DROZD DW 35
katja.droz@fischamend.gv.at
 Meldewesen, Wahlen

Andreas IWANITZA DW 13
andreas.iwanitza@fischamend.gv.at
 Müllangelegenheiten, Sport-
 halle, Soziales, Förderungen

Barbara LASCHITZ DW 23
barbara.laschitz@fischamend.gv.at
 Fundwesen, Badekarten, Kinder-
 betreuungseinrichtungen, Schulen

Abteilung II

Finanzverwaltung

Leitung: Gabriele GRÄF DW 11
gabriele.graef@fischamend.gv.at

Susanne BAUER DW 14
susanne.bauer@fischamend.gv.at

Kai PLATTL DW 16
kai.plattl@fischamend.gv.at

Ingrid FIKINGER DW 16
ingrid.fikinger@fischamend.gv.at

Daniela BERAN DW 41
daniela.beran@fischamend.gv.at

Abteilung III

Bauamt, Liegenschafts- verwaltung & Wohnhaus- verwaltung

Leitung: Karin KÖSTINGER DW 24
karin.koestinger@fischamend.gv.at

Florian CEYKA DW 32
florian.ceyka@fischamend.gv.at

Thomas BÄUML DW 33
thomas.baeuml@fischamend.gv.at

Mag. (FH) Verena
 BIRTALAN-KUSO DW 34
verena.birtalan-kuso@fischamend.gv.at

DI Reinhard DRECHSLER DW 17
reinhard.drechsler@fischamend.gv.at

Abteilung IV

Kultur & Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Eva WEINZIERL DW 20
eva.weinzierl@fischamend.gv.at

Doris REINTHALER DW 22
doris.reinthal@fischamend.gv.at

Tom KLINGER 0664/88109507
presse@fischamend.gv.at

Stadtbote

stadtbote@fischamend.gv.at

Abteilung V

Personalwesen

Leitung: Gabriele WEIS DW 15
gabriele.weis@fischamend.gv.at

Doris RISSAWEG DW 19
doris.rissaweg@fischamend.gv.at

Wirtschaftshof

Leitung: Christian KUGLER
 02232/76460
christian.kugler@fischamend.gv.at

Bestattung

GF: DI(FH) Roman SEEBÖCK
 02232/76580
bestattung@fischamend.gv.at

Alexander TRAVNIK
 02232/76580, 0676/7052904
bestattung@fischamend.gv.at

Friedhofsverwaltung

Leitung: Michael BURGER
 0664/88620765
friedhofsverwaltung@fischamend.gv.at



FISCHAMEND: EIN PARADIES FÜR KINDER.

Die Spielplätze werden erneuert, das EKIZ bietet auch zu Corona-Zeiten Kurse an und auf die Betreuungseinrichtungen ist Verlass!

Seite 4+6



BAU DES SENIORENHAUSES.

Die Errichtung des Hauses schreitet voran, das Fundament und einige Mauern stehen bereits. Ab 2022 sollen 75 Betten im Seniorenhaus zur Verfügung stehen.

Seite 7



FISCHAMEND WIRD PLASTIKFREI.

Über die Parteigrenzen hinweg wurde den Bergen an Verpackungsmüll der Kampf angesagt! Nachhaltige Lösungen werden erarbeitet.

Seite 10



APP ÜBER DIE STADTGESCHICHTE.

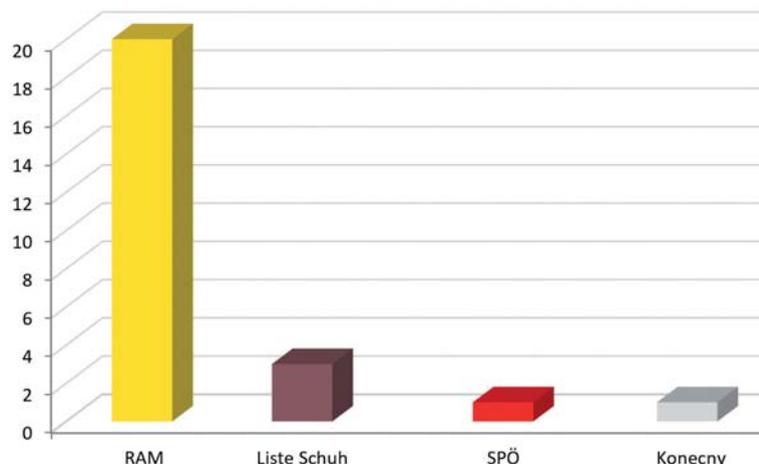
Die neue Römerland-Carnuntum-App bietet dank der Arbeit unserer Stadthistoriker Infos über die Stadtgeschichte und die ganze Region.

Seite 11+22

NEUE MANDATSVERTEILUNG IM GEMEINDERAT.

Aufgrund des Ausscheidens von GR Bernd Konecny aus der SPÖ Fraktion setzt sich der Fischamender Gemeinderat derzeit so zusammen:

LISTE RAM	20 MANDATE
LISTE SCHUH	3 MANDATE
SPÖ	1 MANDAT
FRAKTIONSLOS (EHM. SPÖ GR) BERND KONECNY	1 MANDAT



HEURIGENSCHENKE FAMILIE JÄGER.

19. – 30.05.2021, 16. – 26.10.2021

Täglich von 11.00 – 23.00 Uhr.

Um Tischreservierung unter +43 664 5214255 wird gebeten.

LIEBE FISCHAMENDERINNEN UND FISCHAMENDER!



FISCHAMEND BLÜHT AUF.

Unter diesem Motto steht das Titelblatt unseres Stadtboten. Diese 3 Worte beschreiben den nahenden Frühling mit all seiner Blütenpracht.

„Fischamend blüht auf“ ist auch das Motto für unser Ökologiekonzept. Dieses befindet sich in der Umsetzung und wird dazu beitragen, Fischamend noch lebenswerter zu gestalten und der Natur noch mehr Raum zu geben. Gerade in der heutigen Zeit ist es notwendig sich der Verantwortung für zukünftige Generationen bewusst zu sein. Deshalb

sichern wir nicht nur unsere Grünräume für die Zukunft, sondern schaffen auch neue attraktive Erholungsräume, wie den Wasserturmpark und den neuen Generationenpark. **Ich bin mir sicher, dass wir mit diesen und weiteren Maßnahmen dazu beitragen werden, die Lebensqualität in unserer Stadt weiter auszubauen.**

„Fischamend blüht auf“ steht nicht nur für das Ökologiekonzept, sondern für die gesamte Entwicklung unserer Stadt. Trotz des Coronavirus mit all seinen Auswirkungen und Gefahren geht das politische Leben weiter.

Der Neubau unseres Seniorenhauses geht zügig voran und eine Ausbildungsoffensive für Pflegekräfte wird gestartet. Gerade die Kinder haben in den letzten Monaten unter vielen Entbehrungen gelitten. Daher investieren wir bewusst in die Neugestaltung des Schulgartens und in den Ausbau der Spielplätze. **Anhand dieser Stadtbotenausgabe können Sie nachvollziehen, dass sich Fischamend trotz schwieriger Bedingungen gut weiterentwickelt.**

Abschließend ersuche ich Sie sich an alle Maßnahmen, die zur Bekämpfung des Corona Virus dienen, zu halten. Halten Sie bitte weiterhin die Abstandsregeln und die Maskenpflicht ein. So werden wir hoffentlich in wenigen Wochen das Schlimmste überstanden haben und zum normalen Leben zurückkehren können.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Mag. Thomas Ram

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER!



„HEUTE SO, MORGEN SO“.

Wer kennt sie nicht, diese alte Oma-Lebensweisheit? Sie ist dieser Tage im Zeichen des Stillstandes, wie viele andere dieser Art, von purer Aktualität. Warum ich das hier zur Sprache bringe? Nun, ich denke, dass man diese derzeitige schwierige Lebenssituation nicht nur schwarzmalen sollte.

Es tun sich durchaus auch neue Möglichkeiten auf. Zeit zum Nachdenken ist zum neuen Kapital geworden! Zeit zum Innehalten, zum Gewinn! Überlegungen neuer Zielsetzungen, Anläufe zur Umsetzung bisher geheim gehaltener Lebenspläne und das Durchstarten wichtiger Anliegen für das Leben, „danach“ zählen zur Kategorie „Überlebenswichtig“. Dazu gehören die Pflege der Umwelt, der Klimaschutz, die Beherrschung der ungehemmten Technologisierung und vieles mehr.

Große Bedeutung kommt dabei aus meiner Sichtweise auch dem gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt - unserem unmittelbaren Lebensraum - zu! Auch da finden sich neue Möglichkeiten, Anreize und Chancen zum ganz persönlichen Engagement. Darauf gehe ich in meinem City-Talk in dieser Ausgabe in ziemlich anschaulicher und umfassender Art und Weise ein. Als „altgedientem Fischamender“ ist mir das ein ganz besonderes Anliegen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit! Bleiben Sie gesund!

Prof. Adalbert Melichar,
Chefredakteur

FÜR DIE UMWELT!

Der Fischamender Stadtbote wird ab dieser Ausgabe auf Papier aus umweltschonender Produktion gedruckt. Damit setzt die Gemeindeführung ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit!

Ein Zertifikat garantiert die Produktion aus nachhaltiger Waldbe-

wirtschaftung und Holzverarbeitung.

Der Druck erfolgt auf „GardaMatt Art“ der Firma Europapier, das aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung gewonnen wird. Damit setzen wir ein Zeichen für die Umwelt!



**REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE
AUSGABE: MITTWOCH, 19.5.2021.**

**NEU: RICHTEN SIE IHRE BEITRÄGE FÜR
DIE KOMMENDE AUSGABE AN:
STADTBOTE@FISCHAMEND.GV.AT**

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

PARADIES FÜR KINDER.

1, 2, 3 – auch bei Kindergärten ist Fischamend ganz vorn dabei. Mit den drei Betreuungseinrichtungen zeigt Fischamend Flagge als Kinderstadt. Die Gemeinde sorgt dafür, dass es dem Fischamender Nachwuchs an nichts fehlt.

VIEL SPIELEN UND BEWEGEN.

Alle drei Kindergärten zeichnen sich durch engagierte Betreuungsteams aus. Spielen, bewegen, so oft es geht im Garten herumtollen und natürlich jede Menge kreative Ideen, um die Mädchen und Buben bei Laune zu halten.

AUF SCHULE VORBEREITEN.

Auch der nächste Schritt in die Volksschule wird von den Betreuerinnen gut vorbereitet.

„Ob handwerklich oder sprachlich – wir bereiten die Kinder spielerisch auf die Schule vor. Seit letztem Jahr gibt es eigene Vorschul-Treffen, die wir heuer gruppenweise abhalten“, erklärt Leiterin Hedwig Hausladen vom Kindergarten 1 in der Enzersdorfer Straße 29.

GRÖSSTER KINDERGARTEN.

Hedwig Hausladen und ihr 21-köpfiges Team kümmern sich um insgesamt sechs Gruppen mit derzeit 112 Kinder. Platz ist genug, sowohl drinnen als auch im Garten samt Spielplatz.

VOLLGAS MIT SPASS.

Lachende Kinder trifft man auch im Kindergarten 3 in der Wiener Straße 39. Leiterin Gabriele Müller und ihr Team schauen auf das Wohl von rund



40 Kindern in zwei Gruppen: „Jede Gruppe verfügt jeweils über eine Pädagogin, eine Betreuerin sowie eine Stützkraft.“ Eine Küchenkraft sorgt für das leibliche Wohl.

MITTAGSMENÜS VON DER GEMEINDE.

Die warmen, gesunden Mittagsmenüs liefert die Gemeinde in alle drei Kindergärten. Leiterin Sabina Jakits vom Kindergarten 2 in der Enzersdorfer Straße 32a betont die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde: „Wir betreuen rund 70 Kinder.“ Zwölf Kolleginnen schauen dar-

auf, dass die Mädchen und Buben den ganzen Tag beschäftigt sind und Spaß haben.

BETREUUNG AUCH IN DEN SOMMERFERIEN.

In den ersten und letzten drei Wochen der Sommerferien haben Kindergarten 1, 2 und 3 geöffnet. In den mittleren drei Wochen organisiert die Stadtgemeinde Fischamend die Ferienbetreuung. Diese findet heuer im Kindergarten 2 statt.

Alle Infos zu den Kindergärten samt Kontaktdaten finden Sie unter www.fischamend.gv.at.

PARADIES FÜR KLEINKINDER.

Die Kinderstadt Fischamend verfügt auch über eine Kinderkrippe für Mädchen und Buben im Alter zwischen ein und zweieinhalb Jahren. In den großzügig angelegten Räumlichkeiten werden zwei Gruppen liebevoll betreut.

RUNDUM BETREUT.

Um die beiden Gruppen mit rund 15 Kindern kümmern sich jeweils eine Pädagogin und eine Assistentin. „Im Normalfall beginnt der Tag mit einem Morgenkreis, bei dem gesungen wird. Das fällt derzeit flach, aber dafür

haben wir genügend andere Aktivitäten“, sagt Leiterin Sabine Nistelberger.

GYMNASTIKRAUM.

Im ersten Stock können sich die Kids im Gymnastikraum unter Aufsicht austoben. Wer lieber spielen will, findet dort reichlich Spielzeug und auch Plüschtiere. Jause gibt's um 9 Uhr. Danach wird wieder fleißig gebastelt, gemalt und gespielt. Wenn's warm ist, lockt der Garten.

ESSEN AUS FISCHAMEND.

Mittagessen wird um 11 Uhr serviert. Die Mahlzeiten kommen

natürlich aus Fischamend. „Die Kooperation zwischen Gemeinde und Hilfswerk in der Kinderkrippe funktioniert bestens“, erklärt die Chefin.

IM SOMMER OFFEN.

Eine weitere Besonderheit und Erleichterung für alle Eltern, auf die Bürgermeister Thomas Ram stolz ist: Im Sommer ist die Betreuungseinrichtung in der Wiener Straße 39 geöffnet.

Infos unter www.fischamend.gv.at oder tel. 0676/87 87 31 102.



MEILENSTEIN BEI SPIELPLATZ-OFFENSIVE.

Die Kinderstadt Fischamend investiert heuer rund 70.000 Euro in die Erneuerung der Spielplätze. Davon werden 50% gefördert. Vor dem Sommer wird mit der Umsetzung begonnen. Die Wünsche der Kinder sind bei der Wahl der neuen Spielgeräte natürlich berücksichtigt.

KINDER WURDEN BEFRAGT.

Das Projekt zählt nicht nur wegen des Investitionsvolumens zu einem Meilenstein in der Fischamender Spielplatzgeschichte. Die geplante neue Ausstattung der drei großen Spielplätze basiert zudem auf Anregungen der Fischamender Kinder, die mittels Fragebögen ihre Wünsche äußern konnten.

VIELE GUTE IDEEN.

Der für Spielplätze zuständige Stadtrat Thomas Bäuml ist begeistert: „Schön, dass so viele Kinder mitgemacht haben. So können wir zielgerichtet neue Geräte anschaffen, die den Bedürfnissen der Mädchen und Buben gerecht werden.“

ALLE BEGEISTERT.

Neben Stadtrat Thomas Bäuml haben auch Gemeinderätin Christina Hoffmann und Bettina Ram am Projekt mitgearbeitet.

Als Eltern kleiner Kinder floss da einiges „Know-how“ ein. Beginn der Umgestaltung ist im Frühjahr, sodass die Kinder schon im Sommer mit Vollgas spielen können.



MIT DEM EKIZ EINEN BUNTEN START INS LEBEN.



Seit mehr als einem halben Jahrzehnt bietet das EKIZ allen Eltern ein umfangreiches Programm und jede Menge Service. Das von Bürgermeister Thomas Ram initiierte Eltern-Kind-Zentrum ist ein wichtiger Eckpfeiler für die Kinderstadt Fischamend.

KOMPETENTES TEAM.

Mit Leiterin und Gemeinderätin Julia Mikulecky verfügt das EKIZ über eine engagierte Frau an der Spitze. Die mehrfache Mutter sorgt selbst in Corona-Zeiten mit ihrem 8-köpfigem Team für ein breites Angebot vom Online-„FamilyTalk“ bis hin zu verschiedenen Spielen für die Kleinsten.

GEBURTSVORBEREITUNG.

Kollegin Nicole Skorjanec widmet sich als ausgebildete Hebamme der Geburtsvorbereitung und den Wochen nach dem schönsten Tag im Leben der Eltern. Hausbesuche mit Beratungen zu Schwangerschaft, Stillen, Mutter-Kind-Pass, etc. gehören zu weiteren EKIZ-Leistungen.

BABYTREFF BELIEBT.

Im EKIZ kann man beim Babytreff andere Eltern kennenlernen und sich gemeinsam am Spieltrieb der Mädchen und

Buben erfreuen. Für die Babytreff-Spielgruppen für alle im Alter zwischen acht Wochen bis vor dem Besuch im Kindergarten sind Barbara Pfeffer und Barbara Lengel zuständig. Derzeit findet der Babytreff online mit Barbara Pfeffer statt.

BEWEGUNGSHUNGRIG.

Wie sehr die Kids Lust am Bewegen haben, ist im EKIZ im „Spielraum nach Emmi Pikler“ ersichtlich. Dort erfolgen die ersten wichtigen Bewegungsabläufe im Leben der Babys im Alter ab sechs Monaten. Berit Barbosa leitet eigens einen Kurs. Derzeit gibt es online Gesprächsabende.

BASTELN, MALEN, SPIELEN.

An Kreativität lässt das EKIZ jedenfalls nichts missen: „Sandküche – eine Idee nach Ute Strub“, Bastelwerkstatt, die Kreativwerkstatt von Julia Mikulecky und Kollegin Nicole Buchner, Eltern-Baby-Shiatsu und dazwischen immer wieder spontane Ideen des EKIZ-Teams, die den Familienalltag bunter machen. Das Ekiz informiert, sobald diese Kurse wieder stattfinden können.

GESPRÄCHSRUNDEN.

Julia Mikulecky setzt gerade in Corona-Zeiten auf möglichst

viel Austausch: „Bei den online Gesprächsrunden können Eltern gemeinsam mit uns ihre Anliegen rund um den Familienalltag besprechen.“

INFOS UND ANMELDUNGEN.

Das Team des EKIZ freut sich, wenn wieder Kurse in gewohnter Nähe angeboten werden dürfen! Das EKIZ in der Springholzgasse 2 ist auch im Frühjahr für Fischamender Eltern und deren Nachwuchs da.

Anfragen gerne unter Tel. 0664 417 16 24 (Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr) oder ekiz.fischamend@gmail.com.



Das komplette Programm mit und Infos zu unseren laufenden Kursen und Kontaktdaten der Kursleiter findet man unter www.fischamend.gv.at/ekiz_-_Eltern-Kind-Zentrum_9



FISCHAMEND: SENIORENHAUS NIMMT GESTALT AN.

Es wird ein Schmuckstück inmitten der Stadt. Am Gelände des neuen Seniorenzentrums in der Hainburger Straße wird bereits am Fundament gearbeitet. Im Sommer 2022 soll die Anlage in Betrieb genommen werden.

75 BETTEN.

Das hochmoderne Gebäude mit 75 Betten wird das bisherige Seniorenhaus am Schützweg mehr als ersetzen. So wird es eine Tagesbetreuung und einen Seniorentreff geben. Den Bewohnern stehen zudem wesentlich mehr Therapiemöglichkeiten zur Verfügung. Und eine Grünanlage zum Spazieren.

FREUDE ÜBER BAUFORTSCHRITT.

Fischamends Bürgermeister Thomas Ram: „Trotz Corona und des heuer teils harten Winters liegen wir mit dem Bau gut im Plan. Das ist das Ergebnis der guten Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde und ‚Humanocare‘.“

PROFIS ALS PARTNER.

Mit „Humanocare“ hat Fischamend schon länger einen langjährigen und äußerst kompetenten Partner an Bord. Geschäftsführer Julian Hadschieff und Bürgermeister Ram verweisen auch unisono auf die vielen



neuen Jobs: „Bei Vollbetrieb werden sich rund 50 Mitarbeiter um die fachgerechte Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner kümmern.“

RAM PLANT LEHRGANG.

Stadtchef Thomas Ram plant zudem einen eigenen Lehrgang, der in Fischamend abgehalten werden soll: „Wir benötigen unter anderem auch Pflegekräfte. Ich möchte, dass die Ausbildung bei uns stattfindet, um möglichst vielen Bewerberinnen und Bewerbern aus Fischamend eine Chance zu geben.“



WEITERHIN GÜTESIEGEL FÜR FISCHAMEND!

Möglichst faire Arbeitsbedingungen für Menschen in armen Ländern, aus denen viele Produkte in unseren Lebensmittelregalen landen. Dazu wurde das Fairtrade-Gütesiegel eingeführt, das auch Fischamend erhalten hat.

FAIRTRADE-GEMEINDE.

„Nach einer Evaluierung wurde das Fairtrade-Gütesiegel für Fischamend für drei weitere Jahre verlängert“, ist Kulturstadträtin Astrid Taschner stolz auf die neuerliche Auszeichnung als Fairtrade-Gemeinde. Somit kann die Fischamender Bevölkerung weiterhin ihren

Beitrag für nachhaltigen Handel leisten.“

„BEKOMME VIELE FOTOS“.

Astrid Taschner weiß aus Erfahrung, dass das Fairtrade-Gütesiegel mittlerweile bei der Kundschaft gut angekommen ist: „Oft schicken mir Leute nach dem Einkauf ein Foto mit einem Fairtrade-Produkt, um zu zeigen, dass diesem Gütesiegel viel Beachtung geschenkt wird.“



FISCHAMEND HILFT MIT.

Niemand soll hungern! Und wenn's eng wird im Börserl, dann wird Betroffenen in Fischamend geholfen. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Pfarre Fischamend bietet die Stadtgemeinde Hilfe in Form der „Team Österreich Tafel“ an.

EIN DUTZEND HELFER.

Aktuell sind 34 ehrenamtliche Mitarbeiter bei der Tafel tätig. Ein Dutzend davon aus Fischamend. Derzeit machen rund zwanzig Haushalte mit 30 bis 35 Angehörigen von dem Angebot Gebrauch, das jeden Mon-

tag ab 18.30 Uhr im Pfarrhof zu finden ist.

ALLES LEBENSNOTWENDIGE.

Lebensmittel wie Brot, Obst, Gemüse oder andere Nahrungsmittel und fallweise auch Hygieneartikel werden verteilt. „Einkommensschwache Haushalte können und sollen sich bei der Tafel die nötigsten Lebensmittel abholen. Die Tafeln werden auch in Nachbargemeinden angeboten“, erklärt Medizinwissenschaftlerin Daniela Angetter vom Roten Kreuz.

MÖGLICHST WENIG KONTAKT.

Die Ausgabe findet unter strengen Vorschriften statt, die Waren werden in Sackerl oder Kisten gepackt und bei der Eingangstüre übergeben. So wird der Kontakt so gering wie möglich gehalten.

BEZUGSBERECHTIGT.

Als Orientierung für eine Bezugsberechtigung dient dabei die Armutgefährdungsschwelle laut Statistik Austria (aktuell für einen Einpersonenhaushalt bei 1.286 € monatlich). Bei der ersten Abholung wird man vor

Bezug der Waren von den freiwilligen Mitarbeitern registriert, gibt eine Erklärung zum Haushaltseinkommen ab und ist damit auch weiterhin bezugsberechtigt.

HELFER GESUCHT.

Aktuell sucht das Rote Kreuz Mitarbeiter, die gerne den Fahrdienst übernehmen. Interessenten melden sich bitte bei Elisabeth Hafner, Rotes Kreuz Schwechat:

Elisabeth.Hafner@n.rotekreuz.at oder unter +43 664/5336946.



POLIT-TALENT FÜR NATIONALPARK ZUSTÄNDIG.

Biologie-Student, Fisch-Experte, geballtes Fachwissen über Flora und Fauna in den Donau-Auen und jetzt auch Fischamends offizieller Vertreter im Nationalpark-Gremium: Der 21-jährige Gemeinderat Tobias Leister von der „Liste RAM“ könnte von seinen Qualifikationen her keine bessere Wahl für diese Aufgabe sein.

MEHRERE PROJEKTE IM LAUFEN.

Schon bisher hat Tobias Leister an mehreren Projekten für ein ökologisch lebenswertes Fischamend mitgearbeitet, darunter der neue Fischaufstieg in der Fischa: „Die Kooperation mit dem Nationalpark ist ein wichtiger Pfeiler für eine intakte Umwelt. Zudem grenzt die Fischamender Au direkt an den Nationalpark.“

BESTENS VERNETZT.

Als Vorstand im Fischamender Fischereiverein bringt Tobias Leister wichtiges Know-how mit. Und als Biologie-Student mit Spezialgebiet Zoologie ist das 21-jährige – von Bürgermeister Thomas Ram entdeckte – Polit-Talent außerdem wissenschaftlich stets am neuesten Stand.

FRISCHER WIND FÜR GREMIUM.

Tobias Leister mit Fokus auf das Masterstudium der Limnologie (Wissenschaft von den Binnengewässern als Ökosysteme) ist jedenfalls eine Bereicherung für den Nationalparkbeirat: „Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit und Entwicklung von neuen Projekten für Fischamend.“

PROFUNDER KENNER DER DONAU-AUEN.

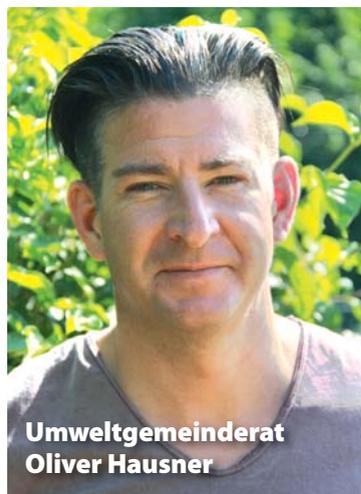
Das Fachwissen und die „gesunde“ Einstellung, die Tobias Leister im Gepäck hat, lässt auf eine große Zukunft hoffen. „Ich bin seit meiner Kindheit begeisterter Angler



und habe mich für Fauna und Flora in den Fischamender Auen interessiert“, sagt der Fischamender Gemeinderat, der die Donauwälder seit seiner Kindheit erforscht hat.



SCHADNAGER UND SIEDLUNGSHYGIENE!



Umweltgemeinderat
Oliver Hausner

In unseren Gärten und Parks von Fischamend kommt es immer wieder zur Sichtung von sogenannten Schadnagern und Wildtieren. Alle denken vermutlich gleich an eine Rattenplage, nein auch andere Probleme mit den verschiedenen Tieren gibt es.

In unserem Stadtgebiet tummeln sich folgende „Nachtschwärmer“: Ratten, Feldmäuse, Marder, Füchse, Nutrias und auch ein Biber wurde zum Problem!

Die Schäden, die so manche Tiere verursachen, muss ich nicht näher erläutern. Auch die Möglichkeit der Übertragung von Krankheiten durch die Wildtiere könnten zu einem Problemthema werden.

Wir alle können dazu beitragen, dass die Wildtiere in ihren Habitaten und der gewohnten Umgebung bleiben und nicht das Siedlungsgebiet aufsuchen, um leicht zu Futter zu kommen.



Bitte beachten Sie folgende Maßnahmen ... und es werden weniger Probleme in unserem Stadtgebiet auftreten.

- Vermeiden Sie Katzen im Freien zu füttern oder lassen Sie keine Futterschüsseln stehen.
- Vogelfutter bitte nur in Futterhäuschen oder an Sträuchern hängend ausbringen (nicht am Boden streuen)

- Die Deckel von Müllbehältern immer geschlossen halten (Bio und Restmüll)
- Freiluftgehege von Kleintieren wie Hasen, Meerschweinchen und Hühner regelmäßig ausmisten und reinigen.
- Füttern Sie Enten nur jene Futtermenge, die auch gleich gefressen wird. Bitte auch nicht Unmengen an Altbrot streuen.
- „Komposter“ bitte auf der Unterseite mit Mausgitter ausstatten, auch oben abdecken und keine Fleischreste darin entsorgen (geschlossene Thermokomposter wären ideal)

Wenn es trotzdem zu Problemen kommen sollte, bitte melden Sie es auf der Gemeinde!

Bitte keine Giftköder ausbringen! Die bringen nur unsere Haustiere in Gefahr. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



FISCHAMEND VORREITER ALS „PLASTIKFREIE GEMEINDE“.

Als Teil des „grünen Ringes um Wien“ und als Kinderstadt hat die Stadtgemeinde Fischamend beschlossen, das Plastikaufkommen in der Gemeinde zu reduzieren und den Bergen an Verpackungsmüll den Kampf anzusagen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den vielen Verpackungen aus Plastik bzw. geschäumtem Kunststoff, die üblicherweise in der Gastronomie für „Speisen zum Mitnehmen“ (Take-away) zum Einsatz kommen. Diese werden im Restmüll entsorgt und verbrannt, wodurch die Umwelt stark belastet wird. Die Stadtgemeinde Fischamend hat sich für eine umweltfreundliche, nachhaltige Lösung entschieden und wird dafür neue, recyclingfähige Essensverpackungen aus Karton anschaffen.

UMWELTFREUNDLICHE GASTRO.

Die Initiative dazu kam von Fischamends Bürgermeister Thomas Ram: „Ich habe ja einen guten Kontakt zu unseren Gastronomen und nehme mir selbst oft etwas zu essen mit nach Hause.“ So kam es zu Gesprächen mit den Wirten, die sich der Idee aufgeschlossen zeigten.

ARBEITSGRUPPE TESTETE DURCH.

Der Stadtchef beauftragte den zuständigen Wirtschaftsstadtrat Gerald Baumgartlinger von der „Liste Ram“ mit der Erstellung eines Konzeptes. Gemeinsam mit Renate Strauss von der „Liste Schuh“ sowie der Verpackungs- und Recycling-Expertin Melanie Selzer wurden

verschiedene Materialien auf ihre Tauglichkeit, Dichtheit sowie auf den ökologischen „Fußabdruck“ getestet.

VERPACKUNG UND BEZUGSSTELLE.

Nach einem umfangreichen Auswahlverfahren und Rücksprache mit einigen Fischamender Gastronomen fiel die Entscheidung auf recyclingfähige, dünn beschichtete Kartonboxen sowie Suppen- und Beilagen-Behälter in verschiedenen Größen, die auch bei flüssigem Inhalt absolut dicht halten und sogar für die Mikrowelle geeignet sind. Die Stadtgemeinde kümmert sich nicht nur um die Beschaffung der umweltfreundlichen Take-away-Behälter, sondern auch um die reibungslose Verteilung

an die Fischamender Gastronomie, die aufgrund des zentralen Einkaufs von hohen Stückzahlen somit auch von günstigeren Stückpreisen profitiert.

DESIGN MIT INFO.

Die Essensboxen und die dazugehörigen Papiertragetaschen, die mit dem Gemeindewappen der Stadt Fischamend und der Aufschrift „Fischamend is(s)t plastikfrei“ bedruckt sind, verfügen auch über einen QR-Code, der im Internet auf eine Seite mit Detailinformationen führt.

„BITTE GEREINIGT ZUM ALTPAPIER“.

Die neuen Verpackungen sowie die Tragetaschen können über den Altpapiercontainer entsorgt, recycelt und daher wie-

der als Rohstoff verwendet werden. Gemeinderätin Renate Strauss stellt dazu fest: „Bitte gereinigt in die rote Tonne, dann kommt der positive Effekt für die Umwelt voll zum Tragen.“

VORREITERROLLE.

Die Entscheidung, direkt als Stadtgemeinde mit Hilfe von Experten ein aus ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten optimales Produkt für den Take-away-Bereich auszuwählen, zentral anzukaufen und die Verteilung an alle Fischamender Gastronomiebetriebe ohne Aufpreis zu organisieren, ist in Österreich wahrscheinlich einzigartig.

Fischamend geht hier, wie auch schon in anderen Bereichen, mit gutem Beispiel voran.



ABHOLUNG - KREMIERUNG - ERDBESTATTUNG
URNEN - SÄRGE - GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Wir sind da, wenn Freunde gehen.



FISCHAMEND PER APP ERKUNDEN.

Eine lange Geschichte bis zurück in die Römerzeit und üppige Naturparadiese zeichnen die Stadt Fischamend aus. Stadtwanderer kommen im Frühsommer in den Genuss eines neuen Service der Gemeinde.

GESCHICHTE & G'SCHICHTLN.

Mit einer neuen App will Kulturstadträtin Astrid Taschner der Fischamender Bevölkerung einen Mix aus Informationen über die Stadt, Bewegung und Abwechslung bieten: „Das wird ein wunderschöner Spaziergang mit viel Geschichte und super G'schichtln zu jeder Station.“

HISTORIKER ARBEITETEN MIT.

Mit Fischamends Top-Historiker Adalbert Melichar und der wissenschaftlichen Betreuerin des Heimatmuseums, Barbara Marangoni, sorgen Experten für Infos zur Historie und zu den oft kuriosen Hintergründen.

Der Weg führt vom Fischatumr über die Gregerstraße via die drei Stege, Kleine Au und Getreideplatz wieder zurück ins Zentrum.

GESCHICHTE DER LUFTFAHRT.

Als Wiege der Luftfahrt ging

Fischamend zu Beginn des 20. Jahrhunderts in die internationale Geschichte ein: Ein historisches und vor allem technisch spektakuläres Kapitel, das von den Experten der „Interessengemeinschaft Luftfahrt Fischamend“ rund um Rudolf Ster bei einer Station vor der Volksschule in der Springholzgasse präsentiert wird.

ACHT STATIONEN.

„Es wird insgesamt acht Stationen auf dem neuen Stadtwanderweg geben, auf dem man via App begleitet und bei den Stationen informiert wird. Und es ist eine schöne Form der Entschleu-

nigung in diesen Zeiten“, freut sich Stadträtin Taschner schon auf das Herunterladen der App. Der Startschuss wird im Frühsommer erfolgen.

MIT RÖMERLAND-CARNUNTUM.

Bei der Entwicklung der App arbeitet die Gemeinde Fischamend zusammen mit dem Regionalentwicklungsverein Römerland-Carnuntum, der von Margit Neubauer vertreten wird.

Als Kastell Aequinoctium hat ja Fischamend schon im Römischen Reich eine geschichtsträchtige Rolle gespielt.

CHRISTIAN KUGLER HÄLT SEIT 25 JAHREN FISCHAMEND IN SCHUSS.

Er ist nicht nur ein wahrer Meister der Organisation, was für den Job als Leiter des Wirtschaftshofes eine der wichtigsten Voraussetzungen ist: Christian Kugler feierte dieser Tage sein 25-jähriges Berufsjubiläum am Fischamender Wirtschaftshof.

Im Herbst 1995 hatte der gelernte Bäcker seinen Job begonnen. Seit mehr als sechs Jahren führt er dort äußerst erfolgreich Regie. Fischamends Bürgermeister Thomas Ram weiß die Qualitäten seines Wirtschaftshofes zu schätzen: „Mit Christian Kugler kann man optimal zusammenarbeiten. Wenn es etwas zu tun gibt, dann meistern er und sein Team jede noch so schwierige Aufgabe. Ein großes Dankeschön von Seiten der Gemeinde!“



CITY-TALK – AKTUELLES AUS DER STADT.

PRÄSENTIERT VON PROF. MELICHAR.



MIT GUTEN IDEEN UND VOLLEM ELAN:

UNSERE STADT VOM LOCKDOWN ZUM LOCKUP.

Der Qualität des unmittelbaren Lebensraumes kommt gerade in Zeiten der Pandemie eine besondere Bedeutung zu. Dieser kommt einer Bühne gleich, auf der sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft jeder/jedes Einzelnen von uns in Echtzeit abspielen.

Nicht zu Unrecht bezeichnet die Theorie der Stadtidentität Gassen, Straßen und Plätze als Räume, in denen in Form von öffentlichen Aktivitäten NEUES erprobt, erfahren, gelebt oder verworfen werden kann.

Was vordergründig theoretisch anklingt, hat einen sehr realen Hintergrund. Wie die obige Bildfolge zeigt – deren Auswahl konnte aus Platzgründen leider nur punktuell erfolgen – können wir zum Glück in unserer Stadt, dank der herrschenden Gemeindepolitik, auf ein ausgewogenes gesellschaftliches Leben verweisen.

Breit gefächerte soziale, wirtschaftliche und kulturelle Angebote für alle Bevölkerungsschichten, Altersklassen und sozial Anspruchsberechtigte bieten eine solide Lebensbasis. Es gilt allerdings unser Augenmerk auf das gemeinschaftliche Leben „danach“ zu richten.

Wie bringen wir den bisher klaglos funktionierenden Motor unseres gesellschaftlichen Lebens wieder auf Touren? Wie könnte es gelingen, dessen Drehzahl zu erhöhen?

Überlegungen und Zukunftsmodelle seitens der Gemeindepolitik gibt es bereits:

- Ausgestaltung des Fischer-Rundweges im Stadtzentrum,
- Belebung des Ortskerns, Schaffung einer Grünoase rund um den Wasserturm (ist bereits in der Umsetzungsphase),
- ein „Generationen-Wald“
- u.v.m.

Ich erinnere mich auch persönlich an erfolgreiche Aktivitäten der Bewohnerschaft, wie Straßenfeste, Gassenfeste und das Grätzlfest am Rosenhügel. Stets gut besucht waren auch die Angebote des Gemeindegemeinderates, wie Theaterveranstaltungen und Stadtchorkonzerte am Kirchenplatz. Dazu kommen noch die partnerschaftlichen Erfolgsprojekte zwischen Gemeinde, Geschäftswelt und Teilen der Bevölkerung, wie die pompösen Faschingsumzüge und die Weihnachtsmärkte auf dem Hauptplatz.

Also auf in die Zeiten des Fischamender Lock-Ups! Zumindest vorerst gedanklich!

FISCHAMEND HILFT ERDBEBENOPFERN.



Nach den schweren Erdbeben in Kroatien am Dreikönigstag hat Fischamends Pfarrer Ivica Stankovic beschlossen, einer Familie im schwer davon betroffenen Ort Petrinja zu helfen.

„In einem der zerstörten Häuser hat es eine Familie mit acht Erwachsenen und Kindern aus drei Generationen erwischt, die jetzt kein Dach mehr über dem Kopf hat“, so Stankovic.

AUCH GEMEINDE SPENDET.

Für den Wiederaufbau des Hauses hat sich auch die Gemeinde Fischamend bereiterklärt, mit einer Spende zu helfen. Der Appell des Pfarrers:

„Wir bitten auch alle anderen, die mitmachen wollen, in der Kirche oder direkt über den Bankweg zu helfen.“

KÄLTE UND NÄSSE.

Die Familie Bradara musste die harten Winterwochen bei Eis und Schnee zum Teil notdürftig in zwei alten Wohnwagen verbringen.

Dennoch ist die Zuversicht dank der Spendenaktion zurückgekehrt.

Spendenkonto:

IBAN
AT80 3282 3000 0193 8117.
Beim Verwendungszweck bitte „Spende für die Opfer des Erdbebens in Kroatien“ angeben. Spenden sind steuerlich absetzbar!



**VIelfalt
NATURSTEIN**
HERSTELLEN · LIEFERN · VERSETZEN

+43 1 706 38 88
www.naturstein-schaden.at

Johann Schaden Ges.m.b.H.
2320 Schwechat-Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 19a
office@naturstein-schaden.at

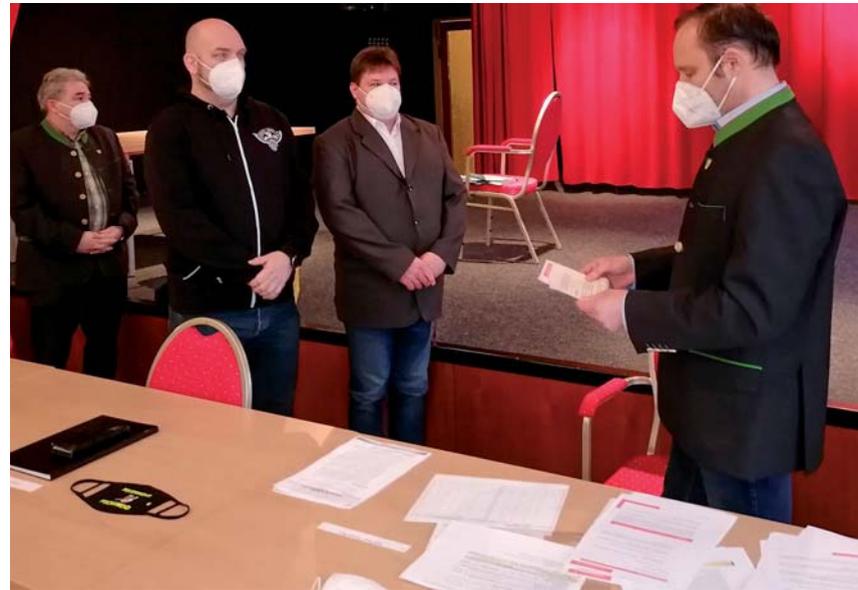
DIE FEUERWEHR FISCHAMEND HAT GEWÄHLT.

Am 23.01.2021 fand im Volkshaus die Wahl zum Feuerwehrkommandanten und seinem Stellvertreter statt. Diese Wahl wird alle 5 Jahre abgehalten und war aufgrund der Wichtigkeit von den derzeit geltenden Lockdown-Bestimmungen ausgenommen.

Um den größtmöglichen Schutz für unsere Mitglieder gewährleisten zu können, gab es zugewiesene Sitzplätze und eine FFP 2-Masken-Tragepflicht. Zudem wurde der Zeitrahmen für die Wahl so kurz wie möglich gehalten.

KOMMANDANT BESTÄTIGT. Christian Pichler wurde als Kommandant bestätigt! Franz Travník wurde von der Mannschaft zum Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter gewählt! Alexander Burger trat nicht mehr zur Wahl um den Kdt-Stv an. Wir bedanken uns für Alexanders Arbeit der letzten 5 Jahre! Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Alexander Travník, der seine Tätigkeit als Verwalter an Thomas Koch weitergibt.

Wir wünschen dem neuen Kommando alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Jahre!



Verkehrsunfall LH 156.



Brandeinsatz Schwadorf



Verkehrsunfall Enzersdorfer Straße.

GESCHICHTLICHES •

AUFRUF AN DIE BEVÖLKERUNG FISCHAMENDS!

Seit 2019 arbeiten die Archive „Feuerwehr und Zeitgeschichte“ und „ILF Luftfahrtarchiv“ eng zusammen, um die Geschichte Fischamends zu erfassen.

Wir ersuchen Sie daher herzlichst, historische Dokumente, Fotos und alte Filme (Super8, VHS usw.), welche die Geschichte Fischamends beschrei-

ben helfen, für die beiden Fischamender Archive zur Verfügung zu stellen. Diese Schätze werden selbstverständlich sorgfältigst behandelt (eingescannt bzw. digitalisiert) und ebenso gewissenhaft wieder retourniert.

Bitte helfen Sie mit, das historische Fischamend für die nächsten Generationen und die Nachwelt zu erhalten!

Bitte wenden Sie sich jederzeit an ...

HUBERT BINDER
0676 4546936
hubert.binder2401@a1.net

RUDI STER
0699 12144716
r.ster@outlook.com



INTERESSENGEMEINSCHAFT
LUFTFAHRT FISCHAMEND



**Feuerwehr
Museum**

ÖFFIS AKTUELL: ZWISCHEN FISCHASTADT UND LEOPOLDSBERG.

Die nachfolgende Erzählung lädt die LeserInnen zu einer Reise zwischen der Kleinstadt Fischamend und der Metropole Wien ein. Die Erzählung soll als Reisebericht verstanden werden, der auf das erweiterte Öffi-Angebot ab diesem Jahr und auf weniger prominente Verbindungen zwischen den beiden Städten eingeht. Ein sonniger Wintertag sollte mich aus der Fischastadt locken und mich auf den Wiener Leopoldsberg führen – umweltschonend mit den Öffis.

TICKET VIA VOR APP.

Das Ticket für meine eineinhalb stündige Fahrt konnte ich nach einfacher Registrierung schnell und unkompliziert in der App des Verkehrsverbundes lösen. Die App fungiert zugleich als Routenplaner. Bei allen vorgeschlagenen Routen wird immer der Preis für ein Einzelticket gezeigt. Mit einem Klick können weitere Tickets ausgewählt werden.

UMWELT PROFITIERT.

Für meine gewählte Route sollte ich laut VOR App sogar 6,25 kg CO² Emissionen, im Vergleich für die gleiche Strecke mit dem eigenen PKW, einsparen!

MEHR VOR REGIO BUS ZWISCHEN FISCHAMEND UND FLUGHAFEN.

Unbedingt wollte ich meine Reise mit dem VOR Regio Bus antreten. Als Abfahrtsort wählte ich die Haltestelle Fischarturm. Pünktlich ging es Richtung Flughafen. Der Info Screen und die akustische Ansage im Bus kündigten an, dass wir in Kürze

die Haltestelle Zeppelinstraße erreichen sollten. Sie befindet sich in der Airportcity East, dem Industriegebiet westlich der Stadt. Der VOR Regio Bus ist als besonders umweltfreundlich ausgezeichnet. Aber auch die hier ansässigen Unternehmen sind CO₂ neutral. Bis zu zwanzig Mal am Tag verbindet der grün-weiße Bus Fischamend mit Airportcity und Flughafen.

EINFACH UMSTEIGEN AM BAHNHOF FLUGHAFEN.

Die Stimme, die den Endhaltepunkt Flughafen Busterminal ankündigt, verweist auf Umsteigemöglichkeiten zum ÖBB Railjet Richtung Wien Hauptbahnhof, Meidling und zur S-Bahn.

Der Bahnhof Flughafen Wien befindet sich unter dem Busterminal. Somit sind die Bahnsteige schnell und zudem barrierefrei erreichbar. Im Terminal 3 findet man Ticketschalter und Info Point der ÖBB.

BESUCHERWELT DES AIRPORT UND WIEN-TOURISMUS INFO POINT.

Neben dem Fernverkehrsbahnhof sind auch Besucherwelt, Besucherterrasse und der Info Point des Wien Tourismus schnell zu erreichen. In der Besucherwelt finden regelmäßig Ausstellungen mit Fischamend-Bezug statt.

W-LAN IM REX 7.

Ich entschied mich für den Umstieg zum Regionalexpresszug Richtung Wien Mitte und Praterstern. Fischamend erreicht der moderne Nahverkehrszug der ÖBB im Halbstunden- bis Stundentakt bis nach Mitternacht. Der Zugang zum kostenfreien W-LAN war einfach.



YouTube und Spotify konnte ich in gewohnter Qualität nutzen. Super praktisch ist zudem die Steckdose am Sitzplatz.

MIT EINZELTICKET BIS ENDSTATION LEOPOLDSBERG.

Halbstündlich verkehren Busse der Wiener Linien von Heiligenstadt oder Grinzing auf den Leopoldsberg via Parkplatz Cobenzl und Kahlenberg.

Die Fahrt ist ein Erlebnis! Der 38A schlängelt sich durch Weingärten und Ausläufer des Wienerwaldes auf den Berg. Aus den Wäldern lassen sich immer wieder beeindruckende Fernblicke auf Stadt und Umland erleben! Zwischen Fischastadt und Leopoldsberg kommt man mit einem Einzelfahrschein um 4,80 € besonders weit! Tolle Ausblicke erlebt man auch von vielen weiteren Hügeln am Rand des Wienerwaldes, vom Wilhelminenberg, vom Schafberg oder von Sophienalpe und Bellevuewiese.

ÖBB RAILJET FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN DER FISCHASTADT.

Meine Rückreise trat ich mit dem Railjet ab Wien Hauptbahnhof an. Als komfortabler Fernreise- und Hochgeschwindigkeitszug ist er prominent. Weniger bekannt ist, dass er ohne Aufpreis benutzbar ist und zwischen Wien Hauptbahnhof und Flughafen ein großes Sitzplatzangebot hat. Der Railjet verkehrt im einfachen Takt! Halbstündlich! 365 Tage im Jahr! Chefredakteur und Kenner des Öffentlichen Verkehrs Prof. Adalbert Melichar schrieb in

einer früheren Ausgabe: „Railjet-Anbindung vom Flughafen hebt Lebensqualität in unserer Stadt! Das schafft unserer Stadt internationales Flair, sorgt für eine neue Mobilität im Berufsleben, lässt attraktivere Urlaubsplanungen zu und ist eine solide Basis für junge Menschen, die an internationalen Studiengängen teilhaben wollen. Die Railjet-Anbindung steht aber auch grundsätzlich für Weltoffenheit und ein europäisches Bewusstsein.“

MIT RAILJET ZUM AIRPORT. MIT BUS UND BAHN NACH FISCHAMEND.

In meinem Fall, mit dem Railjet von Wien kommend, wäre am Bahnhof Flughafen ein Umstieg zum VOR Regio Bus oder zum CityJet, als S7 oder REX 7 verkehrend, möglich. Dazwischen kann bei Spar Gourmet im Terminal 3, direkt oberhalb der Bahnsteige, schnell und gut eingekauft werden. Vor allem spät abends und am Wochenende ein einladendes Angebot!

MEHR ÖFFIS FÜR FISCHAMEND.

Im Öffinetz in und rund um Fischamend wurden in den letzten Jahren zahlreiche Verbesserungen etabliert und weitere Verbesserungen folgen! Hierfür setzen sich Bürgermeister Mag. Thomas Ram und sein Team weiter ein!

Neben der wichtigen Umfahrungsstraße B60 Neu wird die Trasse der neuen Ostbahn zwischen Ostbahn und Flughafen geplant.

FISCHAMEND IN VORREITERROLLE.

Nach Abschluss sämtlicher baulicher Maßnahmen könnten moderne Züge die Fischastadt im 15-Minuten-Takt bedienen. Zudem könnte das Angebot des VOR Regio Bus neu gedacht und optimiert werden.

Damit kann Fischamend eine Vorreiterrolle im Öffentlichen Verkehr einnehmen!



Fischamend weiterhin 'Fair Trade-Gemeinde'

Die Stadtgemeinde achtet darauf, wo ihre Produkte herkommen und bekam dafür erneut ein Gütesiegel.

FISCHAMEND. Möglichst faire Arbeitsbedingungen für Menschen in armen Ländern, aus denen viele Produkte in unseren Lebensmittelregalen landen. Dazu wurde das Fairtrade-Gütesiegel eingeführt, das auch Fischamend erhalten hat.

Stolze Fairtrade-Gemeinde

„Nach einer Evaluierung wurde das Fairtrade-Gütesiegel für

Fischamend für drei weitere Jahre verlängert“, ist Kulturstadträtin Astrid Taschner stolz auf die neuerliche Auszeichnung als Fairtrade-Gemeinde.

Somit kann die Fischamender Bevölkerung weiterhin ihren Beitrag für nachhaltigen Handel leisten. Astrid Taschner weiß aus Erfahrung, dass das Fairtrade-Gütesiegel mittlerweile bei der Kundschaft gut angekommen ist: „Oft schicken mir Leute nach dem Einkauf ein Foto mit einem Fairtrade-Produkt, um zu zeigen, dass diesem Gütesiegel viel Beachtung geschenkt wird.“



Kulturstadträtin Astrid Taschner präsentiert stolz die Urkunde, die belegt, dass Fischamend eine Fair-Trade-Gemeinde ist. Foto: Stadtgemeinde Fischamend



Das neue Seniorenzentrum im Herzen von Fischamend in der Hainburgerstraße nimmt Gestalt an. Hier entsteht ein modernes Gebäude mit insgesamt 75 Betten, ebenso wird eine Tagesbetreuung, ein Seniorentreff sowie eine Grünanlage zum Spaziergehen errichtet. „Trotz Corona und des teils harten Winters liegen wir mit dem Bau gut im Plan“, so Stadtchef Thomas Ram (links im Bild mit „Humanocare“-Geschäftsführer Julian Hadschieff). Zudem plant Ram in Fischamend einen eigenen Lehrgang für Pflegekräfte, um möglichst vielen Bewerbern aus der Stadt eine Chance zu geben. Im Sommer 2022 wird die Anlage in Betrieb genommen. Foto: Franz Wittmann

Woche 10/2021 NÖN

NÖN Woche 10/2021

Stadt/Region

Gärten in den Startlöchern

Dr. Cermak Bildungszentrum | Neugestaltung

des Freibereichs geht mit einem Jahr Verzögerung in die Umsetzung.

Von Stefanie Cajka

FISCHAMEND | Eigentlich war die Neugestaltung des Schulgartens schon im letzten Jahr geplant, doch wegen der Corona-Pandemie musste dieses Vorhaben verschoben werden. Nun ist es aber soweit: In Kürze beginnen die Umgestaltungsmaßnahmen. Die Auftragsvergabe wurde im Gemeinderat bereits einstimmig beschlossen; der Kostenpunkt liegt bei knapp 190.000 Euro (exklusive Mehrwertsteuer).

„Der Sinn des Ganzen ist, dass alle drei Einrichtungen, die Volksschule, die Sonderschule und der Hort, einen schönen gemeinsamen Garten haben“, bringt Bürgermeister Thomas Ram (Liste RAM) die Idee hinter

der Neugestaltung auf den Punkt. Die geplanten Maßnahmen sind vielfältig, wie Reinhard Drechsler, der in die Planungen involviert war, berichtet. So sollen beispielsweise Spielgeräte erneuert bzw. ergänzt werden, darunter etwa ein Kletterturm, eine Nestschaukel oder auch ein Wasserspielplatz.

Neuer Weg verbindet Hort und Volksschule

Im bestehenden Naturgarten sollen Baumstämme, die zum Klettern dienen, erneuert werden. Zudem soll im Garten ein Kiesweg samt Beleuchtung als Verbindung zwischen Volksschule und Hort angelegt werden. Dies begrüßt auch Volks-

schuldirektorin Irene Stregl sehr und erklärt: „Damit die Kinder nicht über die Straße zum Hort gehen müssen, wird es einen Verbindungsweg im Gartenbereich geben.“ Neue Bäume sollen in Zukunft in den Spielbereichen Schatten spenden, Bepflanzungen sollen für einen parkähnlichen Charakter sorgen. Auch Sitzgelegenheiten und eine neue Bewässerungsanlage sind geplant. Zudem soll es Hochbeete geben, in denen man etwa Salat oder Kräuter anpflanzen kann. „Es ist uns wichtig, dass man naturbezogener unterrichtet“, so Stregl. Die Arbeiten sollen in den Osterferien beginnen; das Ziel sei, diese bis zum Ende des Schuljahres abschließen zu können.



Volksschuldirektorin Irene Stregl, Sonderschuldirektorin Eva Steininger, Bürgermeister Thomas Ram, Hortleiterin Margot Adler und Reinhard Drechsler von der Bauabteilung der Stadtgemeinde. Foto: Stadtgemeinde

DIE STADTBIBLIOTHEK HAT EIN LOGO.

Viele Kinder und Jugendliche haben sich am Logo-Wettbewerb der Stadtbibliothek Fischamend beteiligt. Die Auswahl des Gewinnerbildes fiel uns darum auch ganz schön schwer. Aber schlussendlich haben wir uns für eine Zeichnung entschieden, welche wir zukünftig als unser Logo verwenden werden.

Die Gewinner des Wettbewerbs sind:

- 1. Platz: Rebecca E.**
- 2. Platz: Maximilian J. und Jessica P.**
- 3. Platz: Melanie S. und Albert S.**

Die Siegerin darf sich über zwei Bücher ihrer Wahl freuen und bekommt eine Jahreskarte der Stadtbibliothek Fischamend. Den Zweit- und Drittplatzierten dürfen wir jeweils ein Buch ihrer Wahl schenken. Bei allen anderen, die dieses Mal leider nicht gewonnen haben, möchten wir uns recht herzlich für die Teilnahme an unserem Wettbewerb bedanken. Es freut uns sehr, dass Ihr so fleißig mitgemacht habt!

Als kleine Anerkennung hat sich unser Bürgermeister Mag. Thomas Ram noch eine kleine Überraschung für Euch einfallen lassen.

Übrigens, für alle Interessierten ...

Die eingereichten Vorschläge aller Teilnehmer werden in den nächsten Wochen in den Fenstern der Stadtbibliothek zu bewundern sein!

Das Team der Stadtbibliothek Fischamend



VHS-KURSPROGRAMM ONLINE ABRUFBAR.

Sehr geehrte Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer! Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten! Unser neues Programm Frühjahr / Sommer 2021 ist derzeit nur online unter www.vhs-fischamend.at abrufbar und wurde dieses Mal nicht in gedruckter Form verteilt, um eine Anpassung an die aktuellen Bestimmungen jederzeit vornehmen zu können.

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Präventionsmaßnahmen (2m-Abstand, FFP2-Masken-Pflicht, Ausgangsbeschränkung, etc.) ist die Durchführung der Kurse vor Ort derzeit auch nicht möglich. Etwaige Lockerungsmaßnahmen für Pflicht- und weiterbildende Schulen gelten nicht für die Erwachsenenbildung.

Die Sprachkurse (außer Englisch für Kinder) werden via Zoom durchgeführt. Alle anderen Kurse sind mit Beginn nach Ostern geplant, sollte das nicht möglich sein, werden die Termine nach hinten verschoben bzw. hoffen wir auf einen gewohnten Kursbetrieb im Herbst 2021.

Ihre Anmeldungen zu unseren Kursen nehmen wir trotzdem gerne entgegen, so sichern Sie sich Ihren Kursplatz, wenn wir wieder starten dürfen. Wir freuen uns, Sie bald wieder persönlich begrüßen zu dürfen! Ihr Team der Volkshochschule Fischamend!

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Verein Volkshochschule Fischamend
Enzersdorfer Straße 13-15

Achtung neue Telefonnummer: 02232/77 233

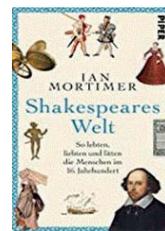
Leitung: Gabriela Besin
Mobil: 0676/685 54 06,
E-Mail: vhs-fischamend@aon.at
Homepage: www.vhs-fischamend.at

(AUF)GELESEN.

Prof. Adalbert Melichar stellt Ihnen einige aktuelle Sachbücher vor, die auch im Mediencenter der Stadtbibliothek zu finden sind. Auch Stadtboten-Leserinnen und -Leser sind herzlich eingeladen, ihre persönlichen Buchtipps an die Redaktion zu senden!

ZEITGESCHICHTE/GESELLSCHAFTSGESCHICHTE.

Ian Mortimer: SHAKESPEARES WELT – SO LEBTEN, LIEBTEN UND LITTEN DIE MENSCHEN IM 16. JAHRHUNDERT.



Ein amüsanter und gut verständlicher Reiseführer durch längst vergangene Zeiten Englands.

Verlag: Piper-Verlag, München.

PSYCHOLOGIE.

Roberta Rio: DER TOPOPHILIA EFFEKT – WIE ORTE AUF UNS WIRKEN.



Bemerkenswerte Forschungsergebnisse einer Historikerin über Orte, an denen wir wohnen,

arbeiten oder Urlaub machen und wie diese unser Leben beeinflussen können.

Verlag: edition a, Wien

GESELLSCHAFT/DIGITALE TECHNIK.

Richard David Precht: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND DER SINN DES LEBENS.



Eine kritische Auseinandersetzung mit der rasant fortschreitenden Entwicklung einer Künstlichen Intelligenz

und deren schon heute erkennbaren problematischen Auswirkungen.

Verlag: Goldmann, München.

NEUES OBJEKT IM HEIMATMUSEUM.

Im Mai 2019 wurde dem Heimatmuseum von einem privaten Sammler aus Himberg ein Eiskasten aus ca. 1900 überlassen.

Als Kältequelle diente ein Eisblock, der in ein mit Zinkblech ausgeschlagenes Fach auf der

Oberseite, eingelegt wurde. Das Schmelzwasser konnte über einen Hahn mit Drehhebel an der Vorderseite abrinnen. Das Kühlgut wurde auf Holzgitterfächer gelagert. Der Eisschrank ist doppelwandig gebaut, selbst die Türen sind sehr dick ausgeführt, um gut zu isolieren.



MUSEUMSTAGE.

Unsere Museumstage sind vorbehaltlich etwaiger Corona-Richtlinien jeweils am 1. Samstag im Monat von 10:00 bis 19:00 Uhr.

1. Mai 2021
5. Juni 2021
3. Juli 2021
7. August 2021
4. September 2021

LANGE NACHT DER MUSEEN:

2. Oktober 2021
18:00 – 01:00 Uhr

Dieses Objekt ist sehr schwer und auch sperrig und so war ein Transport über die Stiegen des Turmes nicht durchführbar. Dank der Mitarbeiter des Bauhofes war es im Zuge des Abmontierens der Weihnachtsbeleuchtung möglich, den Eiskasten, durch ein Fenster im dritten Stock des Turmes zu heben. Wir freuen uns, diesen Vorgänger des Kühlschranks nun in unserem Museum präsentieren zu können.

COVID-19-TESTSTRASSEN IN FISCHAMEND.

Die Teststraßen der Stadtgemeinde Fischamend befinden sich im Volksheim Fischamend, Eingang Dr. Karl Renner Straße 2.

Öffnungszeiten Teststraßen:

- **MONTAG,**
09.00-12.00 UHR
- **DIENSTAG,**
15.00-18.00 UHR
- **SAMSTAG,**
09.00-12.00 UHR

Wichtig ist, dass Sie sich vorab unter www.testung.at/anmeldung registrieren. Den erhaltenen Registrierungscode, die E-card und einen Ausweis zur Testung

mitbringen. Die Registrierung ist drei Monate gültig.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben sich online zu registrieren, können Sie sich gerne in der Stadtbibliothek/Mediencenter, Enzersdorfer Straße 13-15 registrieren lassen.

Öffnungszeiten Stadtbibliothek/Mediencenter zwecks Registrierung für die Testung:

- Mo, Di, Mi, 09.00-11.00 Uhr
- Mo, Di, Mi, Do, 15.00-19.00 Uhr
- Fr, 15.-18.00 Uhr





Installations Gesmb. H.

www.TIG-Haustechnik.at

GAS - WASSER - HEIZUNG
SANTÄR - SOLAR - LÜFTUNG
PHOTOVOLTAIK

2401 Fischamend, Reichsstraße 4
Tel: 02232 76036
tig.gesmbh@aon.at

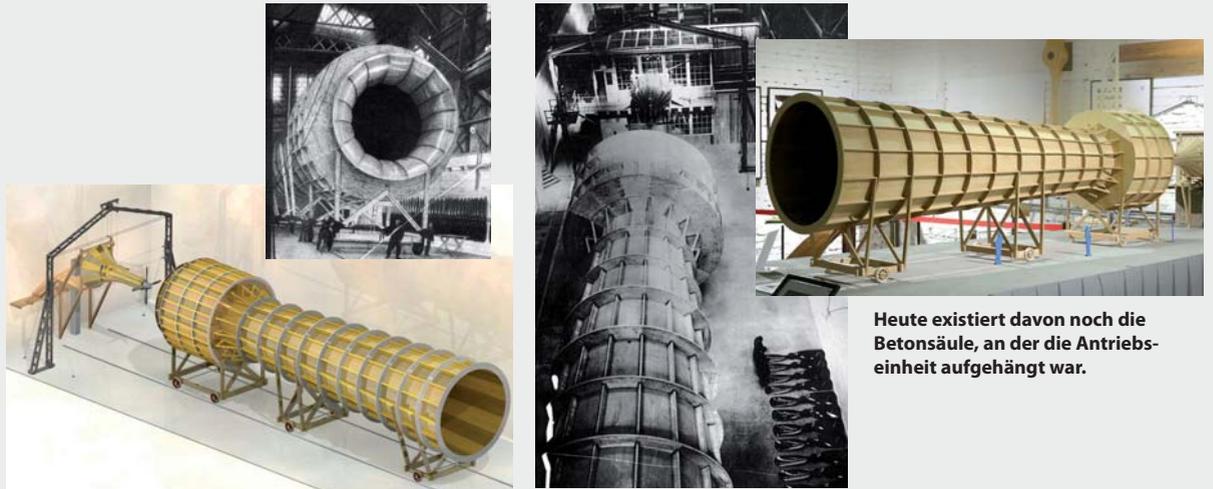
Gebrechen NOTDIENST unter 0676 9240199

„FLIEGERSTADT FISCHAMEND“ IM MODELL.

Durften wir Ihnen, geneigte Interessierte, im vorangegangenen „Stadtboten“ die Modelle eines Fischamenders vorstellen, so wollen wir Sie diesmal auf Werke, die mit verschiedenen Abschlussklassen der mit unserer Interessengemeinschaft Luftfahrt Fischamend verpartnerten HTL Mödling entstanden sind, aufmerksam machen:

PROPELLERPRÜFSTAND NACH PROF. KNOLLER.

Das erste Projekt, das zwei Jahrgänge der Abteilungen „Maschinenbau“ und „Holztechnik“ in Anspruch nahm, entstand im Maßstab 1:10. Der „Propellerprüfstand nach Prof. Knoller“, der von 1916 an in der „Körtinghalle“ eingebaut war.



Heute existiert davon noch die Betonsäule, an der die Antriebs-einheit aufgehängt war.

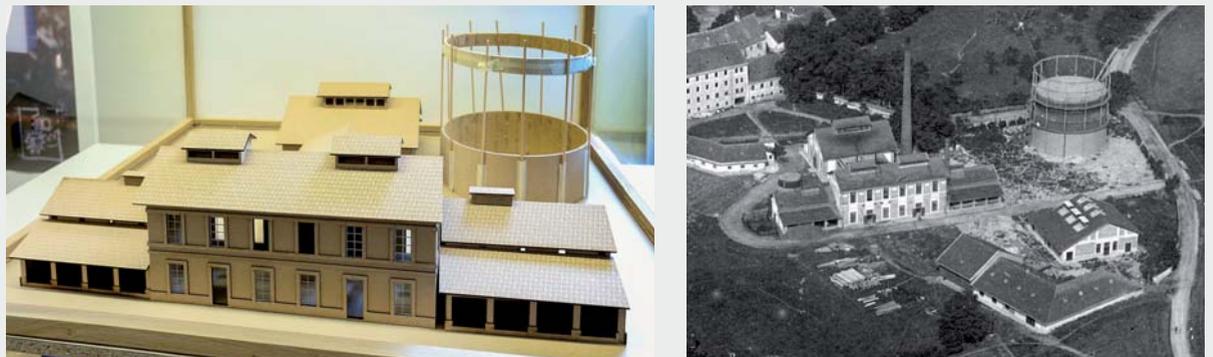
LUFTSCHIFFHALLEN UND FLUGZEUGHANGAR.

In den folgenden Jahren wurde der Bestand an Modellen zügig erweitert, so entstanden (im international üblichen Modellmaßstab 1:72) die markanten Luftschiffhallen: „Körting-“ und „Stagl-Halle“ sowie ein Flugzeug-Doppelhangar.



GASFABRIK.

Dazu kam die für den Ballon- und Luftschiffbetrieb unerlässliche „Gasfabrik“ zur Wasserstoffherzeugung.



VIRTUELLER FLUG UM DIE KÖRTINGALLE.

Das Video „virtueller Flug um die Körtingalle“, gestaltet von der Abteilung „Innenarchitektur“, können Sie auf unserer Internetseite www.ilf.or.at bewundern!

Alle diese Modelle (und etliche andere) sind derzeit im zum HGM gehörenden „Militär-Luftfahrt-Museum“ in Zeltweg ausgestellt ... und hoffentlich bald wieder zu besichtigen!

Für mehr Information über die ILF besuchen Sie uns auf www.ilf.or.at.



VOM COCKPIT HINTER DIE KAMERA.

Von Fischamend aus als Pilot in die große Welt gestartet, hat Gerhard Gruber in seiner Pension seine Leidenschaft zum Beruf gemacht: Er fotografiert. Mit allen technischen Raffinessen. Statt Steuerhebel und Joystick regieren jetzt Auslöser und Verschlusszeiten.

STARS ALS ERSTE MODELLE.

Gerhard Gruber hatte stets den Fotoapparat dabei, egal ob er hochrangige Politiker oder Hollywood-Stars wie Sean Connery



als Fluggäste begrüßen durfte. Klick, und schon war das gemeinsame Foto geschossen. „Ich war immer schon an Technik interessiert, Kamertechnik eingeschlossen“, merkt man dem fotobegeisterten Fischamender seinen Faible an.

VON KUNST BIS SPORT.

Wie ausgeklügelt und bunt Gruber seine Motive umsetzt, beweisen seine fotografischen Spielchen von Neonlicht gestreiften Models bis hin zum Festhalten von Extremsportlern. Nicht nur die Renn-Asse der MotoGP sind für Gruber eine Herausforderung. Auch Andi Schneider vom Gesundheitscampus Fischamend rückte vergangenes Jahr in den Fokus der Kamera.

AUF AUGENHÖHE MIT FOTOGRAFEN.

Bei der NÖ-Grenzurundfahrt bildeten Extremsportler Schneider und Extremfotograf Gruber ein kongeniales Duo. Während der Campus-Chef sich im Spitzenfeld auf dem Rad abmühte, war Gerhard Gruber auf der Suche nach der perfekten Position für



dynamische Aufnahmen in der malerischen Kulisse der Abendsonne.

BESTENS AUSGERÜSTET.

Von den vielen ihm bekannten Profi-Sportfotografen holt sich Gruber gerne Rat: „Natürlich ist da sehr viel Experimentieren dabei. Und ich hole mir gerne gute Ratschläge von den Profis.“ Gruber ist mit seinem Equipment natürlich stets auf dem neuesten Stand der Technik.

FOTOSTUDIO IM HAUS.

Gemeinsam mit seiner ebenfalls Foto-interessierten Frau hat der Fischamender in seinem Haus auch ein Fotostudio eingerichtet. Portraits-Fotos, Passfotos, Kunstaufnahmen – Gerhard Gruber verfügt über eine breite Angebotspalette. Am liebsten sind ihm jedoch Effektfotos.

EIN ALLROUNDER.

Im erfahrenen Piloten Gruber steckt nicht nur ein hochtalentierter Fotograf. Der junggebliebene Fischamender ist zudem auch Prüfer für Linienpiloten, Prüfer für Prüfer, Ermittler bei Flugunfällen, Designer von wichtigen Bodenmarkierungen auf Flughäfen sowie der ehemalige Flugplatzbetriebsleiter von Wien-Schwechat.

FEHLT NUR NOCH DER DJ.

Ah ja..., übrigens ist Gerhard Gruber noch DJ für private Feiern und andere Events. Pop, Rock, House – auch akustische Künste liegen dem Überflieger anscheinend. Trotz seiner eindrucksvollen Karriere und Erfolge ist Gerhard Gruber immer menschlich und am Boden geblieben. Alle Infos unter www.fotogruber.eu.

5 JAHRE VELOTHEK UND WIEDER ANSTURM AUF E-BIKES.

Urlaubsträume wird man ja noch haben dürfen. Und warum nicht gleich realistische Ziele in Lockdown-Zeiten? Der Trip mit dem Fahrrad erfreut sich auch heuer höchster Beliebtheit.

ABER RASCH BESTELLEN.

Wie schon im vergangenen Jahr wollen die Österreicher auch heuer wieder die Heimatregion per Fahrrad erkunden oder sich gleich für mehrere Ausflugstage auf den Sattel schwingen. Mit einem E-Bike macht es einfach viel mehr Spaß, weiß auch Klaus Minarik von der „VelotheK“ in Fischamend.

Gute Markenware wird 2021 jedoch schnell rar und auch die Preise steigen heuer sogar während der Saison an. Gründe dafür sind schlechte Verfügbarkeiten und Chaos in der weltweiten Logistik. Die Kosten für die Logistik haben sich bereits mehr als verachtfacht!

TOP-MODELLE FÜR ALT UND JUNG.

Ob Woom, Haibike, Husqvarna, Simplon, Winora oder Centurion – in der VelotheK am Hauptplatz in Fischamend findet man jede Saison nur die beste Ware und Premium-Marken. Auch wenn heuer da und dort mit Lieferengpässen zu rechnen ist. Minarik: „Mit Wartezeiten muss man rechnen.“

MODELLE BLEIBEN.

Kleines Trostpflaster für alle: Die Modelle von heuer werden auch größtenteils die Modelle im nächsten Jahr bleiben. „Die Firmen produzieren zwar, was geht. Aber nur für aktuelle Modelle, die dann im kommenden Jahr weiterhin verkauft werden.“

STAND UP PADDLING UND FALTBOOTE.

Klaus Minarik und seine Frau Manuela haben heuer zudem „Stand Up Paddle“-Equipment von F2 im Angebot. Klein zum

Transportieren, aufblasbar und einfach in der Handhabung, garantieren diese Sportgeräte einen traumhaft entspannenden Zugang zur Natur und deren Gewässer, schwärmt Klaus Minarik aus eigener Erfahrung.

INFOS UND BESTELLUNGEN.

Alle Infos über das neue Angebot an Mountainbikes, E-Bikes, Kinderrädern, allem möglichen Zubehör für das Radfahren sowie über „Stand Up Paddle“-Markenware unter www.velotheK.at.



NEUES WASCH-CENTER FÜR TEXTILIEN UND FÜR WUFFIS.

Carwash Fischamend als neues Eldorado für Sauberkeit: Das Zentrum für Auto-pflege bei der A4-Abfahrt Fischamend-Ost bietet jetzt auch hochmoderne SB-Waschstationen für Textilien wie Vorhänge, Polster, Schlafsäcke, u.v.m., weiters eine eigene Tierecke für Hunde-, Pferdedecken, Tiertextilien uvm. und eine hochmodernen Hundewaschanlage an.

WASCH-SERVICE ERWEITERT.

Die große Waschanlage von Carwash Fischamend hat nun sein Service-Angebot deutlich erweitert. Ab sofort können nicht nur sämtliche Textilien gewaschen und getrocknet werden, sondern vor allem Tierfreunde kommen in den Genuss einer auf Hunde spezialisierten Waschanlage.

SALON STATT BADEWANNE.

Im neuen Wasch-Center Fischamend hält jetzt auch vierbeinige Kundschaft Einzug. Wer seinen Hund wieder einmal einer gründlichen Reinigung unterziehen möchte, spart sich das mühsame Abduschen in der Badewanne und darauf folgende waschelnasse „Hundebeutel“-Chaos im Wohnzimmer.



IN ANGENEHMER HÖHE.

Die „Dog Wash“-Ecke ist zudem für alle Tierfreunde- und -freundinnen geeignet, die sich ein nasses Badzimmer ersparen möchten. Die Hunde stehen dort genau in der richtigen Höhe zum Pflegen, Massieren und Streicheln.

MÜNZEINWURF, SCHEINE, BARGELDLOS.

Dem Liebling soll es ja schließlich an nichts mangeln: Vom

Shampoo-Vorgang über Spülen, Weichspülen, Balsam und Flohmittel bis hin zu verschiedenen Föhnstufen. In den großen Waschmaschinen im neuen Center läuft alles automatisch. Bezahlen kann man bar oder mit Bankomatkarte.

AUCH IDEAL FÜR TIERDECKEN.

Lieblingspolster- und decken der Haustiere gehören ebenfalls regelmäßig gereinigt. Platz ist in

den hochmodernen Waschmaschinen genug. Da passen auch Pferdedecken locker rein. Die Textilien können danach auch getrocknet werden.

GROSSE INDUSTRIEMASCHINEN.

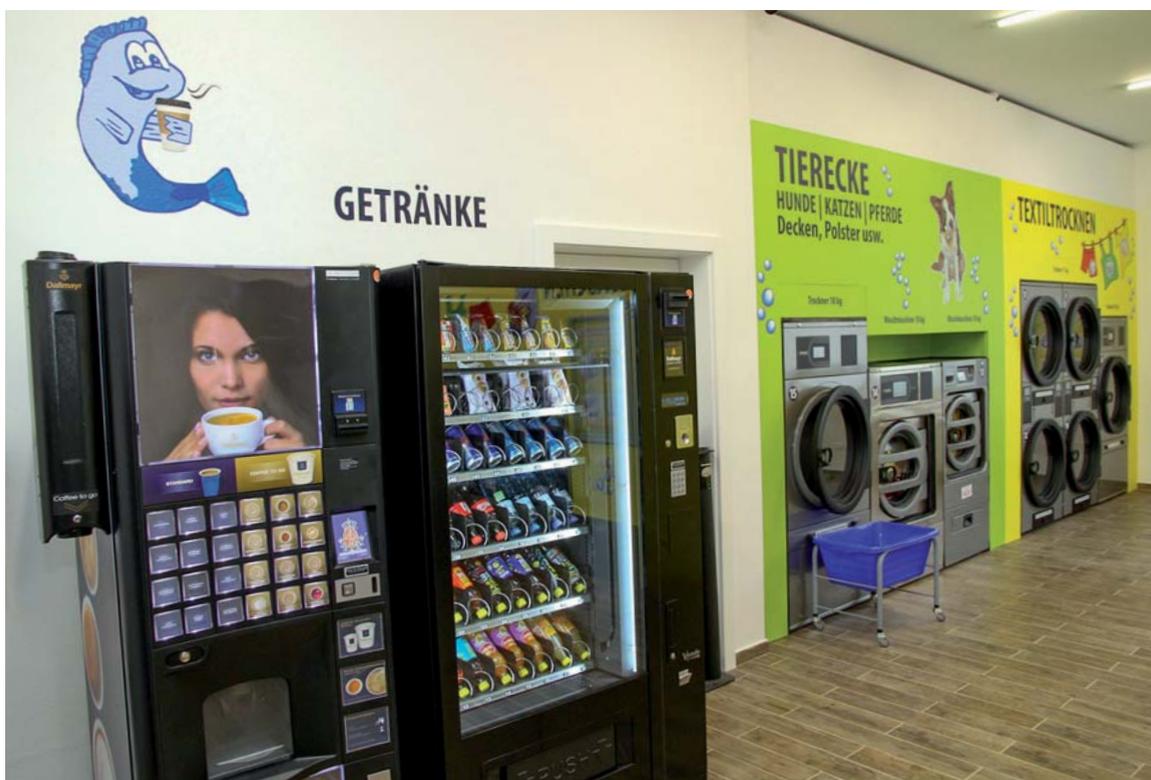
Die neuen großen Industriemaschinen eignen sich außerdem für voluminöse Wäsche, Bettbezüge, Tagesdecken, Kissen und Matratzenauflagen. Schlafsäcke, Vorhänge sowie Plüschtiere werden im Wasch-Center ebenso von Schmutz und Flecken gereinigt.

KAMPF DER HAUSSTAUBMILBE.

So macht der Frühjahrsputz im Wasch-Center mehr Spaß! Kampf gegen die Hausstaubmilbe! „Die Waschmaschinen halten die Temperatur lange auf 90 Grad und eliminieren somit viele Keime, Bakterien und Hausstaubmilben“, erklärt man seitens des Unternehmens.

TEXTILWÄSCHE BIS 18 KG.

Die Maschinen werden mit bis zu 18 Kilogramm Wäsche fertig. Das Wasch-Center bei der großen Carwash-Anlage Am Straßfeld 1 in Fischamend hat 365 Tage im Jahr in der Zeit von 6 bis 22 Uhr für geöffnet. Infos auch unter www.waschcenter-fischamend.at.



REGION RLC – REGIONSAPP RÖMERLAND CARNUNTUM – DIE GANZE REGION IN EINER APP.

Das Römerland Carnuntum und seine Gemeinden haben viel zu bieten – und das ist nun (fast) alles in der App zu finden.

Wähle die ganze Region, Deine Heimatgemeinde und beliebig viele andere Gemeinden, mit denen Du Dich verbunden fühlst (z.B. Deine Schulstadt, Deinen Arbeitsort, Deinen Vereinsort, ...). Mit ein paar freiwilligen Angaben zu Altersgruppe und Interessen erhältst Du auf Deine Vorlieben abgestimmte Infos aus den Gemeinden Deiner Wahl – auch als push-Nachricht.

Regionale Nachrichten, News aus Deiner Gemeinde und von der Bezirkshauptmannschaft, Events vom Feuerwehrfest bis zum Haydnkonzert – alles da!

Jetzt in den App-Stores die Gratis-App „Region RLC“ downloaden! Umfang und Funktionalität werden laufend erweitert. Du hast Vorschläge, was die App noch alles können soll? Melde Dich unter office@roemerland-carnuntum.at.

- Hat Dein Lieblingsheuri gerade aus'gesteckt?
- Wie lange ist heute das Gemeindeamt offen?
- Was tut sich im Jugendzentrum?
- Wann ist der nächste Bauernmarkt?
- Wer liefert mir ein Mittagessen?
- Bis wann muss ich mein Kind für den Kindergarten anmelden?
- Wann ist das nächste Schulfest?
- Welche Apotheke hat Wochenenddienst?
- Was gibt es Neues beim Regionalentwicklungsverein?
- Welche spannenden Projekte laufen gerade in Deiner Nähe?

Die App hat die Antworten auf alle diese Fragen!

AUSFLUGSTIPPS 2021 IM RÖMERLAND CARNUNTUM - MARCHFELD.

Die Tourismusregion Römerland Carnuntum - Marchfeld bietet eine Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten, kulinarischen Spezialitäten und exklusiven Angeboten. Bei neuen Privatführungen wie z.B. „Das unbekannte Schloss Hof“, „Aromen der Römischen Küche“ oder Weinverkostungen bzw. Hofführungen mit Verkostung nur für Sie allein entdecken Sie unsere schöne Region ganz neu.

Viele Ausflugsziele, für die Gäste von weit her anreisen, sind oft gerade bei Einheimischen wenig bekannt und warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden!

TOURISMUS-FOLDER.

Im aktuellen Folder „Ausflüge, Kurzurlaube & Exklusiv-Angebote 2021“ der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH finden Sie die neuen Exklusivangebote und viele weitere Ausflugstipps.

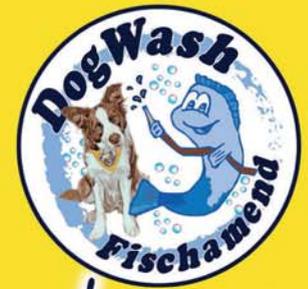


DER RÖMERLAND CARNUNTUM TOURISMUS-FOLDER „AUSFLÜGE, KURZURLAUBE & EXKLUSIV-ANGEBOTE 2021“

Einfach und kostenlos zu bestellen unter carnuntum-marchfeld@donau.com oder im Regionalbüro Petronell-Carnuntum unter Tel. 02163 3555! Weitere Infos auch unter www.carnuntum-marchfeld.com bzw. www.donau-exklusiv.at.



Ob Jung, ob Alt, ob Mensch ob Tier,
jeder ist willkommen hier!



Alle kommen schon
in diesen tollen Waschsalon!



WILLKOMMEN IM WASCHCENTER FISCHAMEND

SB-TEXTIL WASH - Haushalt & Gewerbe

6 bis 18 kg Wäsche • Waschen und Trocknen

Bettbezüge • Decken • Kissen

Vorhänge • Schlafsäcke

Matratzenauflagen usw.



SB-TIER TEXTIL WASH

6 bis 18 kg Wäsche | Waschen und Trocknen

Hunde-/Katzendecken & -Polster

Pferdedecken usw.

Bezahlen Sie an den **SB-Waschmaschinen & SB-Trocknern**

mit **Münzen** (€ 0,10 | € 0,20 | € 0,50 | € 1,- | € 2,-),

Scheinen (€ 5,- | € 10,- | € 20,-) oder mit **Bankomat- oder Washkarte**.

Washkarte direkt an der Kassa kaufen und aufladen.



SB-DOG WASH

Waschen • Pflegen • Entflohen • Föhnen

Am **SB-Dog Wash** können Sie mit **Münzen** (€ 0,10 | € 0,20 | € 0,50 | € 1,- | € 2,-)

oder **Scheinen** (€ 5,- | € 10,-) bezahlen.

Und wann kommen sie?

**Täglich geöffnet
von 06.00 - 22.00 Uhr**

+43 664 536 60 82

waschcenter-fischamend.at



BEITRÄGE DER IM GEMEINDERAT VERTRETENEN POLITISCHEN LISTEN.

MARKTTAG IN FISCHAMEND.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram
für die Liste
Gemeinsam für
Fischamend



UNSER FISCHAMENDER MARKT!

Seit Mai 2014 findet jeden 2. Samstag im Monat unser Fischamender Markt am Getreideplatz statt. Der Getreideplatz als historischer Marktplatz im Zentrum unserer Stadt wurde kurz davor neu gestaltet. Dabei war mir wichtig, dass er wieder seiner Bedeutung als Treffpunkt gerecht wird und optimale Voraussetzungen zur Abhaltung von Märkten und Veranstaltungen geschaffen werden. Gerade unser Monatsmarkt ist als sozialer Treffpunkt weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt und diente schon manch anderer Gemeinde als Vorbild.

Erwähnenswert ist, dass es Ende der 90er Jahre einen Bauernmarkt in Fischamend gab, der leider aufgrund des mangelnden Interesses der damaligen Gemeindeführung im Sande verlief. Im Gegensatz dazu wird der jetzige Monatsmarkt regelmäßig beworben und mit Veranstaltungen und zusätzlichen Attraktionen bereichert. Ich bedanke mich an die-

ser Stelle bei meinem gesamten Gemeindeteam, welches den Markt organisiert, den Kontakt zu den Ständern hält und die Infrastruktur bereitstellt. Ich bin überzeugt, dass unser Fischamender Markt eine starke Bereicherung für unsere Stadt ist und werde ihn auch in den nächsten Jahren tatkräftig fördern.

Ich bitte auch Sie: Unterstützen Sie diese wertvolle Institution und die Marktstandler mit ihrem Einkauf. Kaufen Sie bewusst regionale und biologische Lebensmittel. Ihre Gesundheit und die Umwelt werden Ihnen danken. Ich möchte Sie aber auch auf andere Möglichkeiten hinweisen, um in Fischamend regional und gesund einzukaufen. So verfügen wir über einen Biobauernhof, sehr engagierte Imker und über den Hansafoodladen in der Wiener Straße. Es liegt an uns allen bewusst zu entscheiden und zu regionalen Produkten zu greifen. Damit schonen wir unsere Umwelt, sorgen für regionale Wertschöpfung und verbessern unsere Gesundheit. Eine gute Möglichkeit dazu ist unser Monatsmarkt.

Ich freue mich schon Sie dort zu treffen.

Renate Strauss
für die Liste Schuh
Kommunisten &
Parteilose



JEDEN 2. SAMSTAG IM MONAT.

Auf den ersten Blick haben wir uns gedacht, dass dieses Thema wohl zu unserem kürzesten Beitrag aller Zeiten führen würde und mit „Ja bitte, an jedem 2. Samstag im Monat“ alles gesagt wäre.

Allerdings haben wir dann einmal über die Anfänge des Marktes am Getreideplatz nachgedacht. Der Bauernmarkt am Getreideplatz wurde 1996 von der damaligen Bürgerliste Fischamend gegründet und betrieben. Anstatt den Bauernmarkt als Bereicherung zu sehen, wurde er im Lauf der Zeit politisch schlecht geredet. Das wirkte sich nach und nach negativ auf die Bereitschaft für einen Marktbesuch aus und hatte das Verschwinden so manchen Händlers zur Folge. Der Bauernmarkt wurde 2006 eingestellt und einige Jahre später von der jetzigen Gemeindeführung als Monatsmarkt wieder zum Leben erweckt.

Märkte, auf denen die anwesenden Händler ihren Kunden

ihre vorhandenen Handelswaren feilboten, gab es bereits in der Antike. Märkte jeglicher Art stellen bis heute eine Bereicherung des Stadtlebens dar. Was gibt es Herrlicheres, als über einen Markt zu schlendern und von Stand zu Stand gehen. Individuelle Beratung der Kunden durch die Händler und eine angenehme Aufenthaltsatmosphäre bereichern das Stadtleben und steigern die Lebensqualität in einer Gemeinde.

Die Funktion des Monatsmarktes hat sich bis heute kaum verändert; er ist eine soziale Begegnungsstätte, wo das persönliche Gespräch immer noch Vorrang hat. Ein wiederkehrender Monatsmarkt beugt der Verödung der Innenstädte vor, besonders in kleinen Städten wie Fischamend. Die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Bedeutung eines Monatsmarktes sollte niemals unterschätzt werden und von den Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft immer als schützenswertes Gut zu betrachten sein.

Der Stadtgemeinde als Veranstalter kommt dabei eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der Märkte zu, da die organisatorische und praktische Arbeit



für diese Märkte durch Mitarbeiter der Stadtgemeinde geleistet wird. Das Hauptmotiv für einen Einkauf am Monatsmarkt ist die Frische der angebotenen Waren. Kunden erwarten sehr frische und regionale Produkte. Auch die Nachfrage nach Bio-Produkten steigt immer mehr an. Für den Monatsmarkt würden wir uns wünschen, dass noch mehr regionale Anbieter den Weg auf den Getreideplatz finden mögen.

Markttag in Fischamend – es kann nicht genug davon geben.

Stojanovic Zoran

für die
SPÖ
Fischamend



MARKTTAG ODER TOTE HOSE.

Sicherlich gibt es wichtigere Themen, mit denen sich die Gemeindepolitik in unserer Stadt beschäftigen sollte, jedoch der Markttag wurde uns nun mal als Aufgabe vorgegeben.

Was könnte ich nun dazu sagen? Natürlich ist ein Markttag mit Tradition verbunden und ein sehr wichtiges Element, um für mehr Leben und Abwechslung in Fischamend zu sorgen. Diese Aufgabe erfüllt er

derzeit bei weitem nicht! Zu wenig angebotene Produkte führen zum Ausbleiben der Kunden. Dadurch kommen wieder weniger Händler und so dreht sich die Abwärtsspirale immer weiter. Mit der warmen Jahreszeit wird es vermutlich wieder etwas besser, aber zu einem tollen Einkaufserlebnis wird es noch lange nicht reichen.

Natürlich hat die Corona-Pandemie auch hier ihres dazu beigetragen, aber die Situation vorher war auch nicht mehr zufriedenstellend. Oder? Hier sollte meiner Meinung nach die Gemeinde die Initiative ergreifen und den Verkäufern Anreize zum Kommen anbieten und für mehr Vielfalt sorgen. In Schwechat funktioniert das ja offensichtlich viel besser. Es wäre doch sehr schade, wenn man auf diesen traditionellen Markttag in Zukunft auf Grund von fehlenden Angeboten verzichten würde.

Daher spricht sich die SPÖ Fischamend ganz klar für unseren Markttag aus. Es sollte aber das Angebot vervielfältigt werden, um den Bestand zu sichern. Dasselbe gilt auch generell für andere Veranstaltungen, die es früher gegeben hat und jetzt nicht mehr stattfinden. Zum Beispiel: Maifeier mit Übergabe des

Maibaumes, Hamburger Fischmarkt, Weihnachtsmarkt der Fischamender Geschäftsleute, Konzerte etc.

Fischamend sollte sich nicht zu einer Schlafstadt entwickeln und zum Abstellplatz für überfüllte Parkplätze vom Flughafen werden, sondern eine Stadt der Lebensfreude und Tradition.

Bernd Konecny

Fraktionslos
(ehem. SPÖ GR)

MARKTTAG IN FISCHAMEND.

Liebe Fischamenderinnen, werte Fischamender, geht es Ihnen so wie mir und Sie freuen sich jedes Mal auf's Neue auf den zweiten Samstag im Monat? Dann ist wieder Markttag in Fischamend. Wurst- und Fleischwaren, Obst und Gemüse, Backwerk, Käse und Honig werden hier feilgeboten.

Am Markt gibt es nicht nur die Gelegenheit um einzukaufen, er bedeutet viel mehr! Ein Ort, an welchem sich die Leute treffen, sich austauschen, Rat beim Händler ihres Vertrauens einholen oder um einfach nur ein nettes sowie ungezwungenes Gespräch mit Nachbarn zu führen.

Er birgt ein gewisses Flair in sich – er entschleunigt. Gerade in so hektischen Zeiten wie diesen ist es enorm wichtig, dass die Leute ein bisschen zur Ruhe kommen. Versuchen Sie dies in einem Supermarkt. Hintergrundmusik, grelle Beleuchtung, Reklametafeln mit Sonderangeboten wohin man nur blickt. Wann konnten Sie das letzte Mal ein paar private Worte mit der Verkäuferin in der Feinkost- oder Backwarenabteilung wechseln? Eben!

Einkaufen soll ja bis zu einem gewissen Grad auch Spaß machen und nicht nur die Grundbedürfnisse stillen. Außerdem unterstützt der Markt die heimische Landwirtschaft. Saisonale Produkte aus der Region werden hier zum Verkauf angeboten und nicht der Apfel aus Chile, die Birne aus China und die Kartoffel aus Ägypten. Sie kaufen somit nicht nur nachhaltig, sondern auch klimaneutral. Über den heimischen Qualitätsstandard muss ich wohl keine separaten Worte verlieren, oder?

Aus diesem Grund freue ich mich schon heute wieder auf den nächsten zweiten Samstag im Monat. Denn dann ist wieder Markttag in Fischamend.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.



DIE MUSIKSCHULE DONAULAND STEHT IN DEN STARTLÖCHERN!

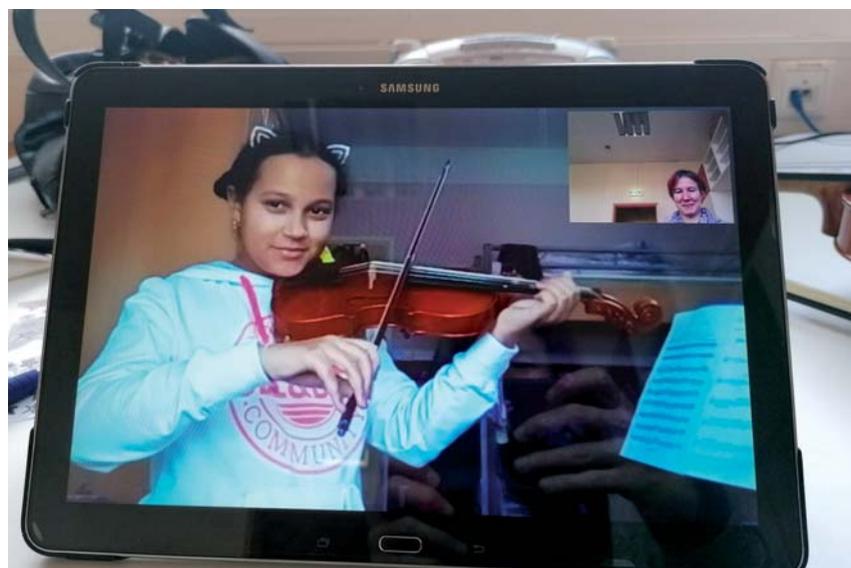
Lange hat es gedauert, bis wir einander wieder zum Unterricht in der Musikschule treffen konnten. Seit einigen Wochen beginnt auch wieder der Gruppenunterricht, wenn auch in eingeschränkter Form.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schülerinnen und Schülern für ihr Durchhaltevermögen bedanken, genauso wie bei allen Eltern, die Sie Ihre Kinder in dieser fordernden Zeit großartig unterstützt haben. Hier sollen nun die Schüler und ihre Lehrkräfte zu Wort kommen, wie sie die letzten Monate erlebt haben. Die Maskenpflicht ermöglicht ein kleines Rätsel, die Bilder zeigen Nathalie Kalman, Carina Neubauer und Noemi Simith.

Sobald es möglich ist, werden wir Ihnen unsere Schüler musikalisch präsentieren. Darauf freuen wir uns – Schülerinnen wie Lehrkräfte – alle schon sehr. Helga Maier unterrichtet Mandoline und das Zupfinstrumentensemble, sie beschreibt es so: „Auch wenn das Musizieren mit Abstand und Maske nicht immer ganz angenehm ist und mitunter große Disziplin erfordert, so sind doch alle sehr froh, dass wieder live

musiziert werden kann. Besonders das Zusammenspiel wurde sehr vermisst, denn dies ist bei einem Unterricht via Bildschirm kaum möglich. In der Mandolinenklasse, wo auf das gemeinsame Spiel im Ensemble großer Wert gelegt wird, konnten einige Projekte, die bereits in Planung waren, durch den Entfall von Gruppenstunden nicht realisiert werden. So wird im Einzelunterricht nun verstärkt auf Technik und Theorie eingegangen, was sich letztlich wiederum positiv auf das Ensemblespiel in naher Zukunft auswirken wird.“

Mit einem kurzen „Ich bin glücklich“ bringt es Nathalie Kalman aus der Gitarrenklasse auf den Punkt. „Endlich wieder Musikschule! Der Online-Unterricht während des Lockdowns hat wegen der vielen guten Ideen und der Einsatzbereitschaft aller super funktioniert, aber natürlich kann er die Stunde an der Musikschule mit all ihren Möglichkeiten nicht ersetzen. Schüler und Lehrer sind froh, wieder gemeinsam musizieren zu können! Und die Eltern wissen, dass sich ihre Kinder fernab von Handy und Bildschirm mit etwas Sinnvollem beschäftigen!“



Auch Bernadette Schlembach, sie unterrichtet Violine, weiß, wie wichtig und sinnstiftend etwa musikalische Betätigung werden kann, wenn alles andere untersagt ist und selbst die Jüngsten bereits gezwungen sind, stundenlang vor dem Bildschirm zu sitzen: „Ich hatte in der Online-Klasse viele schöne Momente. Und immer das Gefühl positive Schwingungen zu erzeugen! Gerade für meine noch sehr jungen Nachwuchsschüler ist der physische Unterricht jedoch durch nichts zu ersetzen. Die Schüler kommen wegen ihrer Lehrer in den Unterricht. Sie spüren die Energie vom Klang der Instrumente. Ich kann sie sofort

unterstützen, wenn was nicht so gut klappt. Nachwuchs ist also immer willkommen und blieb auch trotz Pandemie nicht aus! Über dieses Vertrauen freuen wir uns in der Musikschule wohl am Allermeisten!“

Wie immer freuen wir uns über Ihr Interesse, Sie finden uns unter www.musikschule-donauland.at und in den sozialen Netzwerken. Mehr noch freuen wir uns auf die persönliche Begegnung bei den ersten Konzerten! Bis dahin alles Gute und Gesundheit

Mag. Bernhard Strobl
Musikschuldirektor



PROJEKT „VIRTUELLES JUGENDZENTRUM“, ABSCHIED VON CHRISY HEGGENBERGER.



VIRTUELLES JUGENDZENTRUM - EIN PROJEKT VON MICHAELA DIETRICH, JUGENDARBEITERIN I.A.

Michaela Dietrich, die seit fast 2 Jahren in der „Offenen Jugendarbeit“ und „Aufsuchenden Jugendarbeit“ in Fischamend tätig ist, wurde von den Jugendlichen angenommen und ins Herz geschlossen.

Im Zuge der Weiterbildung „Digitale Jugendarbeit“ bei WienXtra, welche Michaela Dietrich zurzeit absolviert, hatte sie die Idee, ein virtuelles Jugendzentrum für die Jugendzentrum Besucher*innen zu konzipieren um die Zeit, in der es bedingt durch Corona nicht möglich ist das Jugendzentrum zu besuchen, zu überbrücken. Zielgruppen sind alle Jugendzentrum Besucher*innen ab 11 Jahren.

Das Ziel dieses Projektes ist es, die Beziehungsarbeit aufrechtzuerhalten, Kommunikation und Austausch zu fördern und Spaß am Spiel zu haben. Das virtuelle Jugendzentrum ist ein geschützter Freiraum für die Jugendlichen, darum muss jede/r Teilnehmer*in von der Projektleiterin Michaela Dietrich genehmigt werden. Das virtuelle Jugendzentrum Aquarium und der „Platz der Jugend“ wurden von Michaela Dietrich sehr realistisch nachgestellt und bereiten den Jugendlichen viel Freude. Es werden unterschiedliche Spielmöglichkeiten, wie zum Beispiel Tischfußball, Autorennen und Fußballspielen im Funcourt geboten. Die Regi-

strierung ist kostenlos, man braucht nur ein Handy oder einen Laptop mit Internetzugang. Die genaue Erklärung zum Spiel findet ihr unter www.jugendzentrum-aquarium.at.

DIE JETZIGE ZEIT IST EINE HERAUSFORDERUNG FÜR ALLE GENERATIONEN!

Wir befinden uns nun schon seit einem Jahr in einer Ausnahme-situation, in der es von großer Wichtigkeit ist, dass es für alle Menschen Anlaufstellen und Ansprechpersonen gibt. Wir als Jugendzentrum bieten ein digitales Angebot für die Jugend, um dies für junge Menschen zu gewährleisten. Jugendliche brauchen zwar in jeder Lebenssituation Ansprechpersonen, die Möglichkeit zum Austausch und Beratung durch kompetente Erwachsene, diese Krise macht es aber noch notwendiger ihnen zur Seite zu stehen und sie in dieser Zeit zu begleiten. Wir bieten auch weiterhin „Aufsuchende Jugendarbeit“ an, bei der wir auf den Straßen und Hotspots der Jugendlichen unterwegs sind. BeRATung findet ebenfalls im Jugendzentrum statt, allerdings mit Anmeldung, einem negativen Covid Test und einer FFP2 Maske.

EIN LEBENSABSCHNITT GEHT ZU ENDE!

Ich trete in naher Zukunft meine Freizeitphase an, was bedeutet, dass dies mein letzter Bericht im Stadtbote sein wird. Hiermit möchte ich mich mit ein paar Worten bei allen Jugendlichen und bei allen Fischamender*innen verabschieden.

2002 bin ich mit dem/den Streetworker*innen von Fischamend in Kontakt gekommen und habe durch sie die Jugendlichen und die Jugendarbeit der Stadtgemeinde Fischamend kennengelernt. Von den Jugendlichen wurde ich von Anfang an herzlich aufgenommen und sie äußerten bald den Wunsch, dass ich in Fischamend bleibe. So wurde ich dann am 16.10.2002 von der Stadtgemeinde Fischamend als Streetworkerin angestellt. Die Anlaufstelle für die Jugendlichen war damals der SPÖ Klub. Es war eine wundervolle, lehrreiche, herausfordernde Zeit, die ich nie vergessen werde. Ich möchte mich dafür bedanken, dass mir sehr viele Jugendliche ihr Vertrauen geschenkt haben und ich sie kennenlernen, beraten und ein Stück weit auf ihrem Lebensweg begleiten durfte.

Weiters bedanke ich mich bei allen politischen Vertreter*innen und Kolleg*innen der Stadtgemeinde Fischamend für die tolle Zusammenarbeit, das Vertrauen und die Möglichkeit mich in der „Offenen, Aufsuchenden Jugendarbeit“ in Fischamend

entfalten und weiterentwickeln zu können. Durch ihre großartige Unterstützung erfüllte sich unsere gemeinsame Vision eines Jugendzentrums, welches als Vorzeigebjekt für unsere Region gilt.

Ein großes „Dankeschön“ geht auch an alle Menschen, die an mich geglaubt, mich viele Jahre unterstützt und begleitet haben. Die da wären: die Teams von Suchtberatung, Römerland Carnuntum, FAB Jugendcoaching, NÖJA, bOJA, Hilfswerk, Jugendamt sowie Psycholog*innen und die vielen Mitarbeiter*innen des Jugendzentrum Aquarium von 2002 bis zum jetzigen Zeitpunkt. Jeder von ihnen hat mir etwas aufgezeigt, jeder dieser Menschen war für mich und mein weiteres Leben eine Bereicherung.

Ich wünsche Euch/Ihnen allen viel Glück, Gesundheit und ein erfülltes wunderschönes Leben.

Eure
Christa Eleonore Heggenberger / Chrisy
Leiterin, Jugendarbeiterin, ZAQ
zertifizierte Outdoorpädagogin



NATURFREUNDE FISCHAMEND PLANEN ERWEITERTES SOMMERANGEBOT.

Wir haben uns die ersten Monate im Jahr 2021 garantiert anders vorgestellt. Denn zum ersten Mal seit 23 Jahren mussten wir Jugend im Schnee absagen. Wir wollen euch aber nicht erzählen, was wir in den letzten 365 Tagen nicht machen konnten, sondern wie wir die Zeit genutzt haben.

Wir haben uns nicht unterkriegen lassen und haben die Zeit

genutzt, um uns neu zu formieren und haben etliche Neuheiten für die Zukunft geplant. In unserer ersten Quartalsitzung im September 2020 haben wir beschlossen, dass wir außerhalb des Winterbetriebs noch mehr anbieten wollen.

WANDERUNGEN, KLETTERN UND MOUNTAINBIKEN BALD IM ANGEBOT.

Wir bieten in Zukunft Wanderungen für jede Alters- und

Könnensstufe an, wollen den Kletterbetrieb wieder aufnehmen und sogar Mountainbiken und Downhill-Biken anbieten.

Wir nutzen die Zeit, in der wir leider nichts mit euch, unseren Mitgliedern, direkt machen können, um unser Programm, sowie Ausbildungen und Weiterbildungen zu planen. Damit wir, sobald sich die Situation wieder beruhigt und Veranstal-

tungen wieder stattfinden dürfen, neue Aktivitäten für euch bereit haben.

DER VEREIN WÄCHST!

Es gibt auch einige neue junge motivierte Mitarbeiter in unserer Ortsgruppe, welche all diese Aktivitäten in Zukunft begleiten werden, worüber wir uns sehr freuen.

INFORMIEREN UND MITMACHEN!

Falls ihr Interesse habt im Verein mitzuarbeiten oder einfach nur über zukünftige Veranstaltungen informiert werden wollt, findet ihr uns auf Facebook unter Naturfreunde Fischamend und auf Instagram unter [@naturfreunde_fischamend](#). Ihr könnt uns auch gerne per Mail an naturfreunde2401@gmx.at kontaktieren.

Wir freuen uns schon darauf die geplanten Projekte für und mit euch umzusetzen! Bis bald!



FISCHAMEND RUNNERS: NUR WER SICH BEWEGT, KANN WAS BEWEGEN.

Bei Wind und Wetter, Regen, Nebel und Schnee – aber auch bei Sonnenschein sind wir durch die ersten beiden Monate des Jahres gelaufen. Die Runners haben sich auf eine interne Challenge begeben, um sich gegenseitig nicht aus den Augen zu verlieren, um dem Training ein bisschen Sinn zu geben, um den Lockdownpfunden und Weihnachtsskilos den Kampf anzusagen, aber vor allem um einander den Rücken zu stärken.

VOM NORDKAP BIS ZUR REGGIO CALABRIA.

Am 2.1.2021 haben wir einen gemeinsamen Weg vom Nordkap bis zur Reggio Calabria gestartet. Einmal quer durch Europa von Norden nach Süden, das sind 5.184 km, die durch alle Runners laufend, walkend oder radfahrend gesammelt wurden.

Unter dem Motto „jeder Kilometer zählt“ haben wir online verfolgt, wo wir uns gerade befinden und konnten somit zu-

mindest in Gedanken reisen; die ein oder andere Urlaubserinnerung wurde geweckt und geteilt!

TROTZ CORONA IM WETTKAMPFmodus.

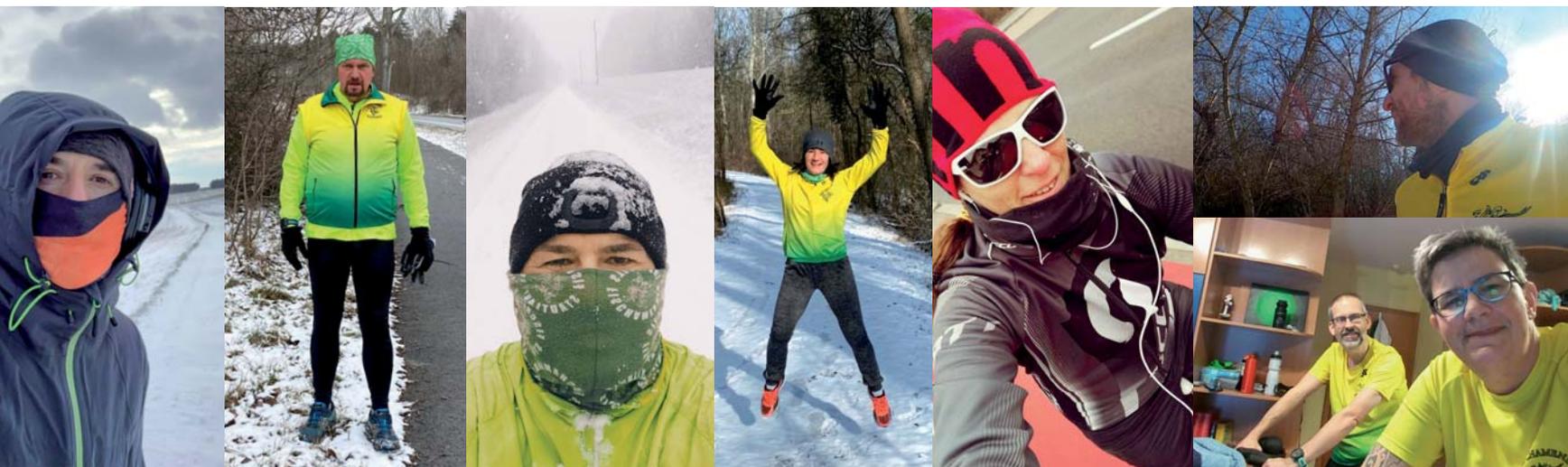
Und selbstverständlich haben wir uns untereinander einen Wettkampf geliefert.

Für die Statistikfans, die Reise wurde am 9.2.2021 mit 2.378,13 Kilometer radfahren und 2.828,99 Kilometer zu Fuß (= 5.207,12 km gesamt, etwas

übererfüllt;), beendet. Der Initiator der Challenge, Harald Braunsteiner, hat gesamt 1.473,8 km zurückgelegt, Michael Bierbaum ist mit 431,05 km an zweiter Stelle, gefolgt von Monika Bruckner mit 384,9 km.

DER JAKOBswEG WARTET AUF UNS.

„Es gibt Corona und es gibt uns.“ so lassen wir uns nicht unterkriegen und starten schon in die nächste Challenge – den Jakobsweg: Läufer gegen Radfahrer!



VIDEOBOTSCHAFT ZUM DREIKÖNIGSTAG.

Anläuten, singen, Spenden sammeln – normalerweise ist am 6. Jänner in Fischamend immer viel los, wenn die Kinder als Sternsinger von Tür zu Tür durch die Gemeinde ziehen. „Leider ist auch bei diesem Fest alles anders, deshalb haben wir uns für eine Videobotschaft entschieden“, erklärt Bürgermeister Thomas Ram.

TRADITION BEWAHRT.

Bürgermeister Thomas Ram sowie die beiden Stadträte Gerald Baumgartlinger und Michael Burger schlüpften – wie schon in den vergangenen Jahren – in die Kostüme der Heiligen Drei Könige. Gemeinsam mit Pfarrer Ivica Stankovic riefen sie die Fischamender Bevölkerung und Betriebe zu einer Spende auf.



DER ATSV BIETET WIEDER JUGENDCAMPS UND PLANT DEN HEURIGEN STREETSOCCER CUP.

Als Start ins Frühjahr 2021 können wir unserer stark gewachsenen, fußballhungrigen Jugend durch die Eröffnung eines zusätzlichen Kleinfeldes nun genügend Platz zum Austoben geben.

FUSSBALL CAMP: 26.-30.7.

Nach der längeren Pause möchten wir auch im Sommer etwas für unsere Jugend anbieten. So findet beispielsweise von 26.07. – 30.07.2021 das Thomas Daras Fußball-Camp am Sportplatz statt, bei dem unter professioneller Anleitung am Feinschliff geübt wird.

FK AUSTRIA-CAMP: 2.-6.8.

Für all jene, die noch mehr professionelle Luft schnuppern möchten, hat der ATSV ein besonderes Schmankerl – den FK Austria Wien. Dieser veranstaltet von 02.08. – 06.08.2021 ein Fußball Camp.

Dank der starken Kooperation mit der Austria können wir darüber hinaus der Fischamender Jugend auch die ganze Saison über die Austria Fußballschule Trainingseinheiten direkt am Sportplatz des ATSV anbieten.

Alle Informationen sind unter www.atsv-fischamend.at oder auf Facebook unter ATSV Fisch-

amend 1919 zu finden.

Normalerweise veranstalten wir als Start ins neue Jahr Anfang Jänner unser großes Dreikönigsturnier, welches dank der Vielzahl an Jugendmannschaften bereits zu einem dreitägigen Sporterlebnis für Groß und Klein herangewachsen ist. So sehr uns das Aussetzen unserer mittlerweile über ein Jahrzehnt langen Tradition sowohl finanziell als auch emotional schmerzt, gibt es auch hier wieder hoffnungsvolle Pläne – den StreetSoccer Cup.

jetziger Jugendgemeinderat Jakob Kallinger mit der Idee eines StreetSoccer Cups am Fun-Court Fischamend auf uns zu. Corona-bedingt wissen wir momentan noch nicht, ob und in welcher Form dieser stattfinden kann.

Trotz all der Unsicherheit lassen wir uns die Vorfreude auf unsere Fischamender Sportveranstaltungen nicht nehmen und freuen uns auf jeden, den wir in diesem Jahr bei uns begrüßen dürfen.

STREETSOCCER CUP GEPLANT.

Bereits im letzten Jahr kam unser ehemaliger Jugendtrainer und

Zum Abschluss noch ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Jugend-Weihnachtskarten Aktion gespendet haben.

ATSV FISCHAMEND
ANGEBOT FÜR SPIELER DER U7 BIS U14

FUSSBALL CAMP FISCHAMEND

26. - 30. Juli 2021

- Spielerisch lernen, was anderen verborgen bleibt
- 5 Tage Spaß am Platz, am Badeteich oder in der Sporthalle
- Mittagessen
- Von 9:00 - 16:00 (frühere Betreuung möglich!)

Kosten 165€ (Geschwister: 130€)

Wo? Am Sportplatz des ATSV Fischamend

AUS LIEBE ZUM SPIEL

ANMELDUNG UNTER:
www.td-fussball.at oder www.afc-tore.at

A.F.C. Tore

AUSTRIA SOCCERCAMP

Camp Fischamend | Mo, 02. – 06. August 2021

- ▶ Buben und Mädchen, Supertalente und Anfänger, jede/r ist herzlich willkommen!
- ▶ Training in deutscher und englischer Sprache (native speakers)
- ▶ Training mit Akademietrainern des FK Austria Wien
- ▶ Besuch in der Generali-Arena
- ▶ Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren
- ▶ Nike Shirts, Hosen und Stutzen und vieles mehr!

schon ab €225,-

Alle Infos unter: www.fk-austria.at

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. med. univ. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR 8 - 12 Uhr
sowie MO und MI auch 16 - 18 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232 / 763 86

MR Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR 8 - 12 Uhr
für Berufstätige DI und DO 17 - 18 Uhr
Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat
Im April ausnahmsweise am 2. Dienstag: 13.4., 4.5., 1.6. jeweils 15.00 Uhr
2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232 / 765 40, Fax -5,
ordination.moritz@gmail.com

Dr. med. univ. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO 8 - 13, 16 - 18 Uhr
DI, MI 8 - 12 Uhr, FR 8 - 13 Uhr
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232 / 771 80

FACHÄRZTE

Dr. Barbara Maringer-Hamböck

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (Wahlärztin)
Ordinationszeiten: MO 12 - 18 Uhr, DI 9 - 15 Uhr
DO 11 - 17 Uhr, FR 8 - 13 Uhr; Nur nach Terminvereinbarung
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01 / 706 59 90

Dr. Christian Matza Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8 - 12 Uhr
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162 / 671 56
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Christine Schabetsberger-Hirmke Fachärztin für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO und FR 14 - 18 Uhr
DI und DO 8 - 12 Uhr, telefonische Voranmeldung höflichst erbeten.
2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – alle Kassen, Tel. 01 / 707 62 55

Dr. Robert Schafhauser Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde (Wahlarzt)

Ordinationszeiten: MO, MI und DO ab 12 Uhr, DI, FR ab 11 Uhr –
nur nach telefonischer Anmeldung unter 02232/76854.
2401 Fischamend, Gregerstraße 21

PSYCHOLOGIN

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische
Diagnostik, Wahlpsychologin – Beratung und Behandlung
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232 / 774 25
Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die
Kosten für die erste Beratungsstunde!

PSYCHOTHERAPEUT

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13
Tel. 0699 / 170 781 50, www.lustaufleben.at

Tamiena Elstner

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision
Psychotherapie/Selbsterfahrung/Gestalttherapie/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/13 Tel. 0699 / 114 260 65,
www.lustvollleben.at

Dr. Elisabeth Schütz

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (Psychodrama)
2401 Fischamend, Kirchenplatz 16/5, Termine nach Vereinbarung,
Tel. 0680/3051467, E-Mail elisabeth.schuetz@aon.at

ZAHNARZT

DDr. Alex Dem

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232 / 764 01

GEMEINDESCHWESTER

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen – Injektionen – Blutabnahmen – Verbandswechsel –
Körperpflege – Katheterwechsel – Mobilisierung der Patienten – Arztbesuche
Tel. 0664 / 968 82 10

**THERAPIE- UND FACHÄRZTE-ZENTRUM
GESUNDHEITS CAMPUS**

Leitung: Andreas Schneider 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232 / 766 99

MASSAGETEAM Tel. 02232 / 779 04

Manfred Fischer: freib. Heilmasseur, Tel. 02232 / 779 04

Heidi Möisinger: freib. Heilmasseurin, Tel. 0650 / 471 17 35

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec: Tel. 0650 / 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider: Craniosacrale Osteopathie,
Tel. 0676 / 33 15 195

PHYSIOTHERAPEUT Friedrich Helmut Juskievitz jun.: Tel. 0699 / 171 370 38

PHYSIOTHERAPEUTIN Lisa Lachmayer: Tel. 0664 / 50 50 849

INTERNISTIN Dr. Eleonora Unger (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Hainburg.
Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion,
Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben
Ordinationszeiten DI und DO nach Terminvereinbarung unter Tel. 0680 / 445
24 56 (zu Ordinationszeiten auch unter der Tel. 02232 / 766 99) oder per
E-mail: office@intmed.at, weitere Informationen unter www.intmed.at.

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE

Dr. Rolf Dieter Dessovic (Wahlarzt)

Oberarzt im Evangelischen Krankenhaus Wien. Schwerpunkte: Diagnose und
Therapie rheumatologischer Erkrankungen; Osteoporosetherapie; Abklärung
von Magen-Darm Beschwerden und Ernährungsunverträglichkeiten; Beleg-
arztztätigkeit u. Power Doppler Ultraschall im Evangelischen Krankenhaus
Ordination: jeden Montag nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 0650 / 944 43 24, www.rheumaimgriff.at

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Petra Haller (Wahlärztin) Fachärztin für Orthopädie und Orthopädische
Chirurgie im Herz Jesu Krankenhaus Wien.

Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0680 / 243 24 36
oder per Mail ordination@doktorhaller.at. Weitere Infos unter
www.doktorhaller.at

FACHARZT FÜR HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

Dr. Mojtaba Pachala (Wahlarzt)

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten und stellvertretender Leiter der
Ambulanz für infektiöse Hautkrankheiten im Klinikum Donaustadt
Ordination: Montag nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 0664 / 19 17 910

LEBENS- & SOZIALBERATUNG, COACHING

Martina Malochratzky

DEINJOB.COACH.AT - Beratung, Coaching und Trainings von Einzelpersonen
und Gruppen in beruflichen und privaten Veränderungsprozessen. Karriere-
beratung und Businesscoaching, Kommunikationstrainings und Präsentati-
onstechniken sowie Stärkung ihrer Selbst- und Sozialkompetenz sind meine
Schwerpunkte. Dabei steht das Ressourcenmanagement (Fähigkeiten und
Talente entdecken und leben) im Vordergrund.
Tel. 0664 / 273 32 25, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167
E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at, www.deinjobcoach.at

Monika Bruckner

Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz –
Faire Ergebnisse – Vereinbarungen die zukunftsorientiert sind – eigenverant-
wortlich erarbeitete Lösungen, Mediation – eine Chance für einen Neuanfang.
Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699 / 109 63 791
E-Mail: info@mediation-bruckner.at, www.mediation-bruckner.at

TIERARZT

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr
MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung
2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232 / 760 63, 0664 / 520 49 07

APOTHEKE

Apothek „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - MI, FR 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO, SA 8 - 12 Uhr
Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!
2401 Fischamend, Klein Neusiedler Straße 7, Tel. 02232 / 762-75 od. - 76

DER WEG ZUM NEUEN GELENK.

Gelenke bestehen aus Knochen, Bändern und Knorpelschichten. Diese Knorpelschichten ermöglichen das reibungslose Gleiten der Knochen im Gelenk und dienen gleichzeitig auch als Stoßdämpfer bei Erschütterungen, die beim Gehen und Laufen entstehen.

Dadurch kommt es im Laufe des Lebens zu Abnützungen dieser Knorpelschicht, genannt Arthrose. Hiervon besonders betroffen sind Hüft- und Kniegelenke. Wird die Diagnose Arthrose gestellt, kann ein breites Spektrum an konservativen Therapien ausgeschöpft werden, wie Infiltrationen, Knorpelaufbaukuren sowie Physiotherapie. Kommt es dabei zu keiner Besserung der Beschwerdesymptomatik und Sie haben sich nach einem eingehenden Beratungsgespräch mit Ihrer FachärztIn gemeinsam für eine Operation entschieden, erfolgt entweder von dieser direkt die Einweisung ins Krankenhaus oder über eine Ambulanz.

In den meisten Kliniken wird das Konzept des Rapid Recovery (rasche Genesung) angeboten. Ziel dieses neuen Konzepts ist eine rasche Mobilisierung sowie das Wiedererlangen der Selbständigkeit. Dies gelingt durch eine enge Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen sowie der aktiven Einbindung der PatientIn schon vor der Operation, durch eine physiotherapeutische Beratung sowie einer Schulung im Umgang mit Unterarmstützkrücken. Dadurch ist eine Mobilisierung schon am Operationstag oder Folgetag möglich und der Krankenhausaufenthalt kann auf nur wenige Tage verkürzt werden. Noch im Krankenhaus erfolgt der Rehabilitationsantrag für Sie, diese findet 6 – 8 Wochen nach der Operation statt. Sämtliche weitere Kontrollen können bei Ihrer FachärztIn stattfinden.

Ordinationszeiten:
Montagvormittag
und Donnerstag-
nachmittag nach
Terminvereinbarung
unter 0680 2432436
oder [ordination@
doktorhaller.at](mailto:ordination@doktorhaller.at)
www.doktorhaller.at

**DR. PETRA
HALLER**



ÄRZTENOTDIENST

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth

APRIL 2021

10./11.04.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
17.04.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
18.04.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
24./25.04.	NICHT BESETZT		

MAI 2021

01./02.05.	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
08.05.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
09.05.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
13.05.	NICHT BESETZT		
15./16.05.	Dr. Peter PARIZEK	2433 Margarethen/Moos, Wiener Str. 9	02230/ 29063
22.05.	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
23./24.05.	NICHT BESETZT		
29./30.05.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540

JUNI 2021

03.06.	NICHT BESETZT		
05./06.06.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
12./13.06.	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
19./20.06.	NICHT BESETZT		
26./27.06.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540

Ordinationszeiten: 10.00 – 12.00 Uhr, zu den Dienstzeiten von 08.00 – 14.00 Uhr erreichbar

Die Dienste können sich jederzeit ändern. Bitte informieren Sie sich unter www.arztnoe.at oder telefonisch unter 141 über die Aktualität der Wochenenddienste.

ZAHNÄRZTENOTDIENST

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth
jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr

APRIL 2021

10./11.	Dr. Nicole STEINER	2352 Gumpoldskirchen, Mühlackergasse 4	02252/62353
17./18.	Dr. Nina TRINKL	2351 Wr. Neudorf, Reisenbauer-Ring 7/4/2	02236/45563
24./25.	Dr. Alina RIESSER	2340 Mödling, Hauptstraße 41/1	02236/892789

MAI 2021

01./02.	Dr. Sarah MEINSDORFER-HENRICH	2410 Hainburg/Donau, Ungarstraße 10	02165/63776
08./09.	Dr. Walter HACKER	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623/73585
13.05.	Dr. Martin NEUMÜLLER	2435 Ebergassing, Schwadorfer Straße 7	02234/72334
15./16.	Dr. Walter HACKER	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623/73585
22.-24.	Dr. Alex DEM	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76401
29./30.	Dr. Nicole STEINER	2352 Gumpoldskirchen, Mühlackergasse 4	02252/62353

JUNI 2021

03.06.	Dr. Marta BIRCK	2320 Schwechat, Brauhausstraße 13/b/4	01/7071924
05./06.	Dr. Lukas FÜRHAUSER	3002 Purkersdorf, Hauptplatz 11/25	02231/63668
12./13.	Dr. Marzieh SOHRABI-MOAYED	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 57a	02236/52292
19./20.	Dr. Petra WITTMANN-GRABHERR	2404 Petronell-Carnuntum, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
26./27.	Dr. Christian DERDAK	2492 Eggendorf, Kirchengasse 3	02622/74480

ZAHNARZT NOTFALLAMBULANZ.

Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01 / 40 070 wenden!

ÄRZTE-URLAUBE.

Dr. Ramin Danesh: **4.6., 26.7. - 13.8.**
Dr. Claudia Ertl: **5. - 9.7, 2. - 6.8.**
Dr. Anton Moritz: **5. - 16.7., 13. - 17.9.**
Dr. Angelika Opat: **3. - 7.5.**

NOTRUF.

Rettung/ Rotes Kreuz **144**
Ärzte-Notruf: **141**, First Responder: **144**

IMPRESSUM: EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend; **HERAUSGEBER:** Bürgermeister Mag. Thomas Ram; **CHEFREDAKTEUR:** Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend; **REDAKTION:** Stadtamt, Telefon 02232 / 763 23-20; **ANSCHRIFT:** 2401 Fischamend, Gregerstraße 1; **MEDIENINHABER UND VERLEGER:** Stadtgemeinde Fischamend, Bürgermeister Mag. Thomas Ram; **LAYOUT, GESTALTUNG UND REDAKTIONELLE ÜBERARBEITUNG:** K2-Design, Karin Weichselberger; **PRODUKTION:** Printline, Martin Weichselberger, Wieseng.13, 2333 Leopoldsdorf; **ERSCHEINUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT:** 2401 Fischamend;

EHRUNGEN, GRATULATIONEN UND ANTEILNAHME.

99. GEBURTSTAG.



Richard Effenberger.

95. GEBURTSTAG.



Gerda Riedl.



GEBURTEN.

- James KUCYPERA
- Ezmira YASAR
- Etnik ISLAMI
- Emil SCHALCO
- Linda Laura GAGGL-DANGL
- Flora Luise PUCHINGER
- Ella-Marie SEEBACHER
- Selim Ertugrul DINCISOY
- Florentin GJOKA
- Emily SZÜCS
- Harun RAMAJ
- Leo Johann ROHRER
- Christian Anton MÜLLNER
- Alin EKIZ
- Valerie Emilia ROJKY
- Markus MODIS

90. GEBURTSTAG.



Anna Berwein.

90. GEBURTSTAG.



Julianna Gauss.

90. GEBURTSTAG.



Ernestine Winkler.

90. GEBURTSTAG.



Elisabeth Wurzinger.

WILLKOMMEN.



James Kucypera.

90. GEBURTSTAG.



Josef Steinböck.

90. GEBURTSTAG.



Anna Dressler.

WIR TRAUERN UM.

- Brigitta NAJEMNIK
- Franz Gottfried MÜHLPECK
- Gerhard SIMANEK
- Otto DEININGER
- Franziska KUGLER
- Anita GEBAUER
- Karl PANNER
- Günther WEGSCHEIDLER
- Peter SCHEFCIK
- Wolfgang MROZEK
- Erich HÖSEL
- Michael BÜCHELHOFER
- Pauline BABEL
- Herbert WINTER
- Elisabeth SCHUH
- Erika KORECKY
- Johann LITSCHAUER
- Alfred SCHINDLEGGER
- Maria BISCHINGER
- Andrea NEUBAUER
- Maria HORAK

DIAMANTENE HOCHZEIT.



Elisabeth und Helmut Boardl.

BACHELOR MIT AUSZEICHNUNG!

Lieber Julian, du hast deinen gesamten Bildungsweg mit großer Bravour und über all die Jahre mit überdurchschnittlichen Erfolgen bestanden – du bist immer sehr fleißig gewesen und hast dein Ziel nie aus den Augen verloren. Mit deinem herausragenden Abschluss mit Auszeichnung an der Wirtschaftsuniversität ist ein wichtiger Meilenstein erreicht! Wir wünschen dir, dass du all deine Chancen nutzen kannst und all die Erfolge erreichst, nach denen du strebst. Deine Ambitionen und deine Motivation mögen dir immer erhalten bleiben. Es sollen dir auch stets die richtigen Türen offen stehen.



Wir sind unendlich stolz auf dich und gratulieren dir von ganzem Herzen!

Deine Eltern, dein Bruder und deine ganze Familie!

GOLDENE HOCHZEIT.



Elfriede und Robert Bezgovsek.

Familie Najemnik bedankt sich für die rege Anteilnahme beim Abschiednehmen von Brigitte.

